

12.19-01.20 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

- 11** Schnellbahn am Wochenende rund um die Uhr
- 16** Gemeindebücherei erweitert
- 17** Ballkalender 2020
- 18** Finanzieller Jahresrückblick 2019
- 20** Perchtoldsdorf wählt neuen Gemeinderat

Beilage zum Herausnehmen:
Müllentsorgung 2020

**04 Zukunft der Ortsmitte:
Ideen für den
Marktplatz**



Reischel sagt: Gemeinsam stark.

Und unabhängig.
Als Familienunternehmen kennen wir die Stärken jedes Einzelnen genau und bündeln diese zu Ihrem Vorteil.
Selbstverständlich werden Sie jederzeit von einem Familienmitglied persönlich betreut.
Ob bei Ihrer Suche nach dem richtigen Objekt. Oder Ihrer Suche nach einem Käufer oder Mieter. Wir freuen uns auf Sie.
www.reischel.at
T: 01 336 80 80

Ihr Partner für Wohnimmobilien.

Dr. med.
Gabriele Huber-Grünwald

Wahlärztin für Allgemeinmedizin
Akupunktur • Ayurveda • Hypnose

Brunner Gasse 2
2380 Perchtoldsdorf

Terminvereinbarung
Tel. 01-86 54 225



Akupunktur

Körper/Ohr/Laser/Implantatakupunktur

Ayurvedische Medizin

klassische Pulsanalyse/ayurvedische
Massagen und Ausleitungen



gabriele-huber.at



Seit 1903

WEIHNACHTSAKTION
mit bis zu **-50%**
auf ausgewählte Einzelstücke

Kürschnermeister

PHILIPP SLADKY

www.sladky.at

Tel. 01 869 02 57

Wienergasse 37, 2380 Perchtoldsdorf

Mo. bis Fr. 9–12 & 14–18 Uhr

Sa. 9–13 Uhr

Adventsamstage 9–17 Uhr



Wohnen im gediegenen Ambiente

- ⊗ Wohnen/Urlaubswohnen im Appartement
- ⊗ Langzeitpflege privat/gefördert
- ⊗ Integrierte Tagesstätte

Weihnachtsmarkt

Mittwoch, 4.12.2019, 10:00 – 14:00 Uhr
anschließend um ca. 14:30 Uhr

Adventkonzert mit der Chorvereinigung der Wiener Tischler



Wir suchen SIE zu Verstärkung unseres Teams!

DGKP & PA (Vollzeit) – Bewerbungen bitte an
liechtenstein@wpk.at



Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein

☎ 02236/ 89 29 00 • werktags 8 – 16 Uhr

titelbild // Die Familienberatungsstelle in Perchtoldsdorf, das PPZ-Psychologisch Pädagogisches Zentrum, hat mit Gabriele Kluger eine engagierte und enthusiastische neue Obfrau gefunden, die genau weiß, wie wichtig professionelle Beratung und Begleitung in bestimmten Lebenssituationen sind. Als gemeinnütziger Verein steht das PPZ seit mehr als zwei Jahrzehnten Familien, Kindern, Jugendlichen und all jenen offen, die Hilfe oder Rat bei Alltagsbewältigung und Lebenskrisen brauchen. Die in Perchtoldsdorf aufgewachsene ehemalige ORF-Mitarbeiterin folgt auf Univ. Prof. Reinhold Stipsits nach (siehe auch S. 11) Mehr unter: www.ppz-perchtoldsdorf.at

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



**Bürgermeister
Martin Schuster**

Seit dem **DorfDialog am 26. Oktober** ist die Diskussion über die **Neugestaltung des Marktplatzes** in eine neue Phase getreten. Das Siegerprojekt des Ideenwettbewerbes dient als Grundlage für zukünftige Überlegungen: In den nächsten Jahren soll es zu einem gemeinsam erarbeiteten Projekt kommen. Die Rahmenbedingungen sind dabei eine große Herausforderung, denn der Marktplatz hat viele Funktionen zu erfüllen. Für die Lebendigkeit des Perchtoldsdorfer Ortskerns spielt er eine wichtige Rolle. Es ist daher erforderlich, ohne Scheuklappen, Maulkörbe und Denkverbote an diesen Themenkreis heranzugehen. War es in den frühen 1980ern die fast ausschließliche Dominanz des individuellen Autoverkehrs, so stellt sich die Situation heute ganz anders dar: Fahrräder, E-Bikes, Scooter, Mopeds, Motorräder und selbstbewusste Fußgänger sind zusätzlich zu den immer größer werdenden Autos omnipräsent. Dieser **„neue“ Verkehrs-Mix** stellt eine Marktplatzgestaltung vor viele Herausforderungen und ebenso viele Erwartungen.

Einiges ist in den letzten Jahren bereits gelungen. Der Auto- und Busverkehr wurde vom Marktplatz etwas weggelagert. Die Buslinie 259 nach Mödling wurde zur Gänze von der Route über den Marktplatz auf die Donauwörtherstraße verlegt und die Buslinie 256 fährt nur mehr in Richtung Gießhübl über den Marktplatz.

Wann welche Variante wie umgesetzt wird, ist noch völlig offen. Eine Entscheidung fällt, ganz **im Sinne des Perchtoldsdorfer Bürgerdialogs**, erst nach ausgiebiger Diskussion mit Mitsprachemöglichkeit aller Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer. Eine letztendliche Entscheidung kann, wenn alles entscheidungsfähig auf dem Tisch liegt, auch mittels Bürgerbefragung/-abstimmung erfolgen.

Perchtoldsdorf ist **seit über 25 Jahren Klimabündnisgemeinde** und österreichweiter Vorreiter bei vielen Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen. Neben vielen Initiativen im Mobilitätsbereich und der erneuerbaren Energie sind es oft die kleinen Schritte, die uns voranbringen: Aus diesem Selbstverständnis heraus und mit Blick auf aktuelle Entwicklungen ist die Idee entstanden, für alle Bäume in Perchtoldsdorf Patenschaften anzubieten.

Mit dieser Aktion wollen wir ein wirksames Zeichen setzen: Obwohl wir Vorreiter in Klimafragen sind, müssen wir uns ganz einfach noch intensiver mit der Klimaproblematik befassen. Und nur gemeinsam können wir etwas bewegen. Die **Initiative „Baumpatenschaft“** ist ein schönes Beispiel dafür, wie Bürger/innen und die Gemeindeverwaltung Schritte setzen, die nachhaltig dabei helfen, zum Klimaschutz und damit auch zur Lebensqualität in unserem Ort beizutragen. Näheres erfahren Sie auf Seite 10. Über 200 Baumpatenschaften wurden bereits abgeschlossen – herzlichen Dank an alle Paten und Patinnen.

In der nächsten Sitzung des Gemeinderates wird das **Budget 2020** zu beschließen sein – erstmals in völlig neuer Form. Eine neue gesetzliche Regelung bedingt eine neue Darstellung der finanziellen Situation von Gemeinden (VRV 2015). Unabhängig von der äußeren Gestalt und Gliederung bleibt aber eine Konstante: Der **Weg des Schuldenabbaus** soll weiter geführt werden. Um über 6,4 Millionen Euro konnten die Verbindlichkeiten der Gemeinde in den letzten Jahren reduziert werden. Ein Beitrag auf Seite 18 dieses Heftes informiert über die finanzielle Situation der Gemeinde und die Umsetzung der Anregungen des Rechnungshofes.

Unser Ort ist reich an **Initiativen, Vereinen und vorbildlichen Projekten**. Ob Natur-im-Garten-, EMAS-, Familienfreundliche-, Jugendpartner-, FAIRTRADE-, Klimabündnis- oder Transparency-Partner-Gemeinde – in fast allen Gesellschaftsbereichen ist die Kommune initiativ. Eine weitere – wohl wirklich verdiente – Auszeichnung kommt nun hinzu: Perchtoldsdorf ist als Bezirkssieger des Bewerbs **„Kulturfreundlichste Gemeinde“** bewertet worden. Die unglaubliche Vielfalt des Angebots und die mit Burg, Kulturzentrum etc. nahezu perfekten Rahmenbedingungen haben dadurch erneut große Wertschätzung erfahren.

Dass Perchtoldsdorf heute als eine der innovativsten und lebenswertesten Gemeinden Österreichs gilt, ist dem Zusammenwirken vieler gesellschaftlicher und politischer Kräfte zu verdanken. Diese stellen sich jetzt der Wahl und ich ersuche Sie, bei der **Gemeindewahl am 26. Jänner 2020** von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen – Sie haben die Zukunft Perchtoldsdorfs in der Hand. Die letzten Jahre waren davon geprägt, in gemeinsamen Anstrengungen unsere Infrastruktur mit Projekten wie die Burgadaptierung zukunfts fit zu machen. Wichtige Entscheidungen für unser aller Lebensqualität stehen an: Der Bogen spannt sich hier von der Zentrumsgestaltung über die Fortsetzung unseres Klima- und Energieweges und den weiteren Schuldenabbau bis hin zu verstärkten Angeboten für Jugendliche und Senioren.

Überlassen Sie die Zukunft bitte nicht dem Zufall: Perchtoldsdorf soll von jenen Personen geleitet werden, die Sie durch Ihre Stimme dazu bestimmt haben. Ich hoffe, dass der bevorstehende Wahlkampf in unser aller Interesse ein positiver Wettstreit der Ideen, Konzepte und Persönlichkeiten wird.

Ich wünsche Ihnen eine schöne vorweihnachtliche Zeit mit gelungenen Einkaufserlebnissen in Perchtoldsdorf und alles Gute für 2020,





01



02

Perchtoldsdorf ist an keinem anderen Ort so konzentriert wie am Marktplatz. Der markante architektonische Akkord von Wehrturm, Pfarrkirche, Burg und Pestsäule materialisiert die Vorstellung von Perchtoldsdorf schlechthin. Dabei ist dieses Erscheinungsbild trotz seiner Tradition nicht statisch, sondern hat sich an Hand der unterschiedlichen Funktionen, die diesem öffentlichen Raum eingeschrieben worden sind, erst im Lauf der Zeiten herausgebildet und immer wieder Anpassungen und Änderungen erfahren.

Ein Platz für ganz Perchtoldsdorf

01 // Der Marktplatz im 18. Jahrhundert. Farbblavierung nach Franziskus Kaschistnig, 1785.

02 // Der Marktplatz präsentierte sich im dritten Viertel des 19. Jhs. als weite, ungestaltete und unbefestigte Fläche.

03 // Eine Kastanienallee, benannt nach Kronprinz Rudolf, wurde 1880 vom Perchtoldsdorfer Verschönerungsverein über den Platz gezogen.

04 // Ein Schnappschuss nach dem Umgang 1905 mit der Kronprinz-Rudolf-Allee im Hintergrund. Der Platz war damals geschottert und die Gehsteige in Beton bzw. dem ab 1898 verlegten „Kaiserpflaster“ ausgeführt.

05 // Mit der steigenden Individualmotorisierung ab den 1950er Jahren setzte die Nutzung weiterer Platzflächen für den ruhenden Verkehr ein. Aufnahme vom Wehrturm Anfang der 1960er Jahre.

Seit jeher ist der Marktplatz der Mittelpunkt des kommunalen Geschehens, alle wesentlichen Gebäude des Ortes werden von ihm eingeschlossen. Die regelmäßige Gestaltung dürfte mit der Gründung der Pfarre 1217 in Zusammenhang stehen, in deren Gefolge das weitläufige Rechteck des Platzes planmäßig angelegt wurde. Historischer Ausgangspunkt ist die Burg-/Kirchenanlage am Kirchenbergl, die allerdings bis Ende des 18. Jahrhunderts durch einen Mauerring vom Marktplatz abgeteilt war. Die ehemaligen Befestigungsanlagen wurden ein Jahrhundert später mit einem Föhrenwäldchen bepflanzt, worin das gewandelte Selbstbild der Gemeinde als Fremdenverkehrsort zum Ausdruck gebracht wurde.

Herausforderung Motorisierung

Die Platzanlage nahm dabei den alten Weg an der Hangkante von Norden nach Süden mit, dessen Verlauf in der heutigen Hochstraße und deren Fortsetzung in der Brunner Gasse angenommen werden kann. Zusätzlich erfolgt über die Wiener Gasse eine Anbindung der Siedlung in Richtung Osten, wie dies etwa auch in Mödling der Fall ist. Mit der

Bebauung der höher gelegenen Ortsteile ab der Gründerzeit erfuhr der Marktplatz zusätzlich eine Einmündung von Westen durch die Elisabethstraße und ihre Verzweigungen in den ehemaligen, nach der Reblauskatastrophe in Bauland umgewidmeten Weingärten.

Die Motorisierung hat ab den 1950-er Jahren Diskussionen über Nutzung und Gestaltung des Marktplatzes in Gang gebracht, die bis in die Gegenwart reichen. Dabei lässt sich außer Streit stellen: der Perchtoldsdorfer Marktplatz ist vom historischen Ensemble einer der schönsten Plätze Niederösterreichs, woraus sich Verpflichtung zu einer entsprechenden Oberflächengestaltung ergibt.

Unterschiedliche Zonen

Eine Konstante der Debatten ist das Verhältnis der unterschiedlichen Mobilitätsaktivitäten und deren Abbildung in der Platzinfrastruktur. Seit den 1980-er Jahren gibt es die Idee einer Fußgängerzone, die vehemente Befürworter, aber auch brüske Ablehnung gefunden hat. Andererseits wird die Reduktion des Marktplatzes zur Fahrbahn und Autoabstellfläche ebenfalls als unbefriedigend erlebt.



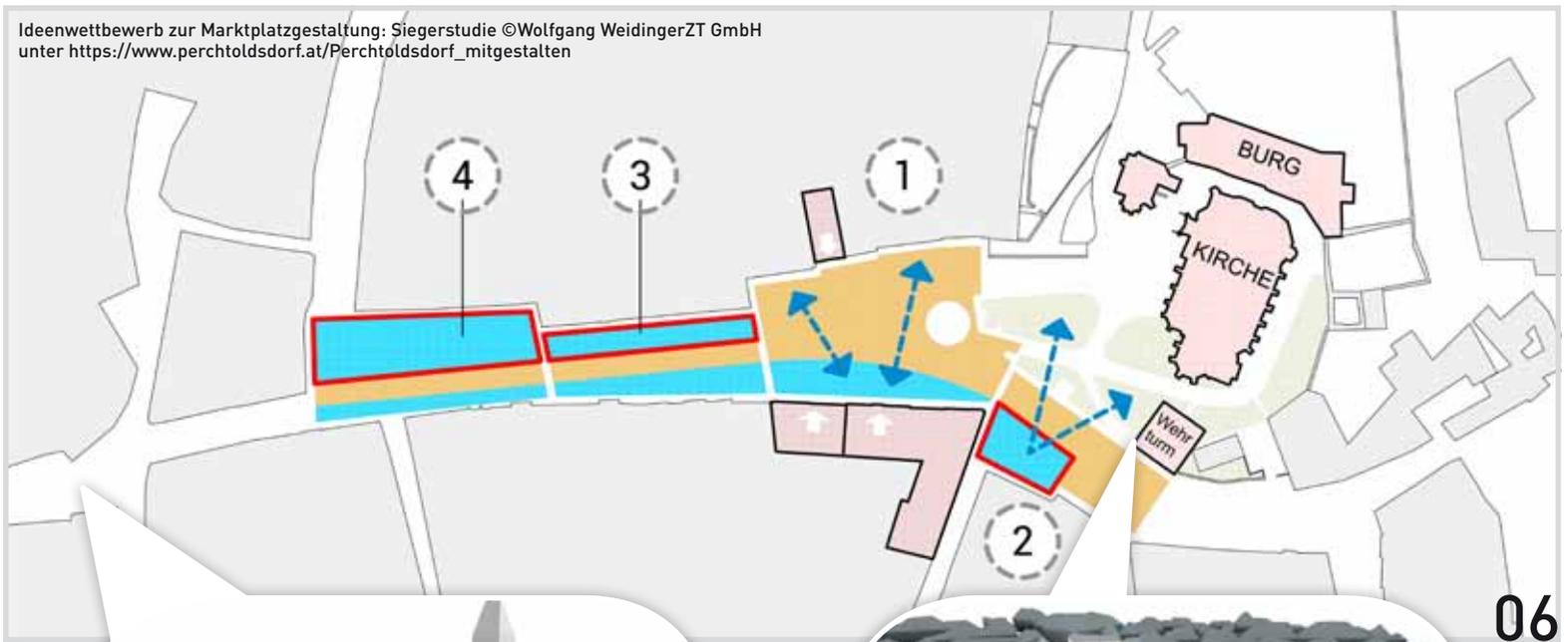
03



04



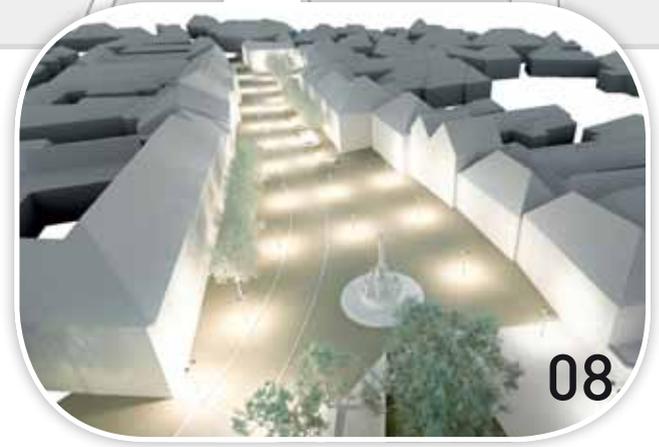
05



06



07



08

06 // In der Gestaltungsstudie wird der Marktplatz in vier Bereiche mit unterschiedlichen Aufenthaltsqualitäten zonierte:

- ① Die Fläche zwischen Gemeindeamt und Rathaus mit der markanten Pestsäule erhält eine durchgehende einheitliche Oberflächengestaltung. Der Belag wird auch über die Fahrbahn gezogen. Die Fahrbahn wird in einem leichten Bogen über den Platz geführt. Die Fläche zwischen Rathaus und Fahrbahn kann teilweise als Parkierungsfläche in dafür bestimmte Zeiten und auch als Platz für temporäre Veranstaltungen herangezogen werden. Der Grünraum wird durch eine neue Baumallee vor dem Gemeindeamt und der Post auf einem für diese Gebäude neu entstandenen Vorplatz erweitert.
- ② Das Kirchenbergl mit seinem Altbaumbestand vor der Kirche ist in diesem Bereich besonders stark spürbar. Der Grünraum soll in die Begegnungszone erweitert werden. Der Baumbewuchs im Bereich ONr. 5-7 wird verdichtet.
- ③ Hier ist ein stadträumlicher Aufenthaltsbereich vorgesehen – eine „Lounge“. Der vorhandene Niveausprung wird aufgegriffen, mit Bäumen bepflanzt und mit höhenversetzten Grünbeeten sowie einer Stadtmöblierung versehen.
- ④ Der bereits vorhandene verkehrsberuhigte Bereich beim Leonhardbrunnen soll erweitert werden. Hier nimmt die Baumallee ihren Ausgangspunkt.

07 // Blick vom Kreuzungsbereich Brunner Gasse – Elisabethstraße – Fuggergassl in den Platz.

08 // Ansicht vom Umgang des Wehrturms auf den Marktplatz (vgl. Abb. 5)

09 // Ansicht des Loungebereichs mit Fahrbahn und detaillierter Gestaltungsbeschreibung.

Historische Abbildungen: Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Sammlung GR aD Harald Eschelor
Sonstige Illustrationen: Wolfgang WeidingerZT GmbH



09

Der Diskussionsprozess wurde im Zuge des Bürgerbeteiligungsprozesses Stadterneuerung „agenda perchtoldsdorf 2020“ 2006 gebündelt und der Umgestaltungsbedarf des Marktplatz unter den Leitlinien der Verkehrsorganisation wie Verkehrsvermeidung und Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs einbekannt. Zugleich wurde die faktische Notwendigkeit eines zentrumsnahen Parkplatzangebots festgeschrieben. In einer Machbarkeitsstudie wurden diese Anforderungen feinabgestimmt und auf dieser Basis ein Wettbewerb veranstaltet. Die dabei ausgewählte Studie von Wolfgang Weidinger ZT GmbH wurde beim dorf:dialog am 26. Oktober in der Burg als Grundlage für weitere Planungen vorgestellt.

Die Idee sieht die Aufteilung des Marktplatzes in vier Zonen mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen vor. Grundlegend ist die Idee eine Begegnungszone, die in der Gestaltung der Flächen umgesetzt wird und individuelle Aufenthaltsqualitäten ergibt.

Direktdemokratische Entscheidungsfindung

Der nun vorliegende Entwurf versteht sich nicht als umsetzungsfertiges Konzept, sondern als Kompass für die Zukunft des Platzes. Er unterscheidet sich von den bisherigen Stadien der Diskussion aber dadurch, indem er zeigt, wie sich die unterschiedlichen Anforderungen planlich umsetzen ließen und wie eine Gestaltung finanziell zu bewerten wäre, wobei die Kosten mit rund 2 Mio. Euro einzustellen sind. In einem weiteren Schritt wird auch die Zukunft des Heldenplatzes in seiner Funktion zur Erschließung des Marktplatzes und der Burg neu zu denken sein. Ein Umsetzungshorizont für den Marktplatz ergibt sich nicht zuletzt auf Grund des finanziellen Volumens nicht vor 2022 und der Weg bis dorthin bedarf noch einer Entscheidungsfindung. Hierbei ist maximale Bürgereinbindung zu gewährleisten, wobei sich die Abstimmung über die Wasserenthärtungsanlage im Herbst 2015 als direkt-demokratisches Vorbild anbietet.



Federspiel mi 04.12



Valentina Nafornita so 08.12



Peresvet mo 16.12

<p>fr 29.11 und sa 30.11 Pfadfinderheim Zellpark</p>	<p>Adventkranzverkauf der Pfadfindergruppe</p>	<p>Wie jedes Jahr schmückt und verkauft die Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf Adventkränze und unterstützt mit dem Erlös einen Sozialfall in NO. Öffnungszeiten: Fr 29.11, 17.00- 20.00 Uhr, Sa 30.11, 10.00-13.00 Uhr.</p>
<p>fr 29.11 bis so 01.12 Paul Katzberger-Platz 5</p>	<p>Kunst & Handwerk & mehr</p>	<p>Traditioneller Weihnachtsmarkt der SP-Frauen im Hyrtlhaus. An allen Tagen traditionelles Weihnachts-Bärenbuffet, der Reinerlös kommt sozialen Zwecken zugute. Öffnungszeiten: Fr 29.11, 16.00-19.00 Uhr, Sa 30.11, 10.00-19.00 Uhr mit Eröffnung um 10.00 Uhr, So 01.12, 10.00-18.00 Uhr. Eintritt frei.</p>
<p>fr 29.11 bis so 01.12 // Burg Neuer Burgsaal, Rüstkammer</p>	<p>Weihnachtsmarkt in der Burg</p>	<p>Kunsth Handwerk & mehr aus ganz Österreich im Neuen Burgsaal und in der Rüstkammer. Der Erlös kommt karitativen Zwecken zugute. Veranstalter: „Wir Niederösterreicherinnen VP Frauen“ Öffnungszeiten: Fr 29.11, 16.00-19.00 Uhr, Sa 30.11, 10.00-19.00 Uhr, So 01.12, 10.00-18.00 Uhr. Kostenlose Kinderbetreuung am Sa und So jeweils ab 11.00 Uhr. Eröffnung durch LRⁱⁿ Petra Bohuslav und Bürgermeister Martin Schuster am Sa, 30.11. um 11.00 Uhr. Eintritt frei.</p>
<p>sa 30.11 und so 01.12 ab 9.30 // r.k. Pfarrheim Marktplatz 14</p>	<p>Advent- & Weihnachtsmarkt der röm.-kath. Pfarre</p>	<p>Alljährlicher Advent- & Weihnachtsmarkt zugunsten notleidender Mitmenschen. Öffnungszeiten: Sa 9.30-17.00 Uhr // um ca. 18.00 Uhr „Heiteres und Besinnliches zur Adventszeit“ mit Alfred Greimel // So 9.00-16.00 Uhr. An beiden Tagen werden Kaffee, Punsch, Kuchen und Weihnachtskekse angeboten.</p>
<p>sa 30.11 19.00 // Spitalskirche Wiener Gasse 29</p>	<p>Lieder, Tänze und Weisen aus Mittelalter und Renaissance</p>	<p>Das 2006 von Beate Maria Pomberger und Bernhard Winkler gegründete Ensemble Ars Serena bringt ein abwechslungsreiches Programm geistlicher und weltlicher Musik aus Mittelalter und früher Renaissance. Karten zu € 12,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.</p>
<p>so 01.12 16.00 // Pfarrkirche St. Augustin</p>	<p>Macht hoch die Tür</p>	<p>Adventkonzert des Chores der Pfarrkirche St. Augustin mit feierlichen, besinnlichen Texten und Orgelmusik. Lesungen: Pfarrer Josef Grünwidl; Werke von Max Reger, Giovanni Pierluigi da Palestrina, J. S. Bach, Herbert Howells, Edward Naylor, Morten Lauridsen, Thomas Weelkes, Andrew Carter. Ab 15.30 Uhr Orgelmusik. Eintritt frei, Spenden erbeten.</p>
<p>mo 02.12 19.00 // Burg Neuer Burgsaal</p>	<p>Konzert Lex van Someren</p>	<p>Unter dem Motto „Wie im Himmel“ entführt Lex van Someren in außergewöhnliche Klangwelten. Veranstalter: AYAM Visionary Art Productions. Konzertbeginn 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr, freie Platzwahl. Karten zu € 39,- im InfoCenter*.</p>
<p>mi 04.12 20.00 // Burg Neuer Burgsaal</p>	<p>Federspiel – Von der langsamen Zeit</p>	<p>Federspiel interpretiert in seinem Programm „Von der langsamen Zeit“ Weihnachts- und Winterstücke aus verschiedensten Traditionen, ohne dabei moderne Klangexperimente zu vernachlässigen. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.</p>
<p>fr 06.12 19.30 // Burg Festsaal</p>	<p>Franz Schubert Winterreise</p>	<p>Mathias Reinthaller, Tenor // Nana Masutani, Klavier // Tobias Reinthaller, Texte // Veranstalter: Mag. Zehndorfer // *Karten zu € 25,- und € 20,- im InfoCenter*.</p>
<p>sa 07.12 17.00 // Burg Neuer Burgsaal</p>	<p>Adventkonzert der Gesellschaft der Musikfreunde</p>	<p>Untermalt von sphärischen Harfenklängen erzählt der Chor der Musikfreunde die Weihnachtsgeschichte mit Musikstücken aus verschiedenen Epochen // Judith Schiller und Yulia Snegur – Harfe // Durch das Programm führt Dr. Werner Konas // Gesamtleitung: Stefano Torchio // Karten zu € 15,- und € 18,- bei Michael Spanel (T 0664/460 68 85) und im InfoCenter*.</p>
<p>sa 07.12 19.00 // artP Paul Katzberger-Platz 5</p>	<p>Ausstellungseröffnung „den blick öffnen“</p>	<p>Weihnachtsausstellung #2 und „KUNSTmarkt.WEIHNACHT“ im artP.kunstverein. Zu sehen bis 20. Jänner jeweils Fr 16-19 Uhr, Sa 10-13 Uhr, So 16-19 Uhr und nach Vereinbarung. Veranstalter: artP.kunstverein // Freier Eintritt. www.art-P.at</p>
<p>so 08.12 17.30 // Burg Neuer Burgsaal</p>	<p>Klassik im Advent</p>	<p>Die weltbekannte Sopranistin Valentina Nafornita und das legendäre Janoska Ensemble begleiten Sie stimmungsvoll mit klassischen Weihnachtsliedern und populärer Weihnachtsmusik in den Advent. Restkarten im InfoCenter*.</p>
<p>di 10.12 18.00 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a</p>	<p>Cool Music Band & Stainless</p>	<p>Die Jugendblasorchester Cool Music Band (Leitung Anna Haschke) & Stainless (Leitung Dieter Schickbichler) haben wieder ein buntes Programm für Sie vorbereitet! Eintritt frei.</p>
<p>fr 13.12 bis 21.12 Atelier Ingrid Schuster O.-Elsner-Gasse 6</p>	<p>Advent in der Hagenau</p>	<p>Eröffnung der Kunstaussstellung „Advent in der Hagenau 2019“ am 13.12. um 19.00 Uhr durch BGM Martin Schuster. Daniel Friedemann Fuchs, Peter Morteck u.a. stellen Bilder, Skulpturen, Keramik und Porzellan, Kunsthandwerk, Schmuck, Kerzen, Kunstdrucke, Bücher etc. aus. // Dietmar Grieser liest am 14.12. um 17.00 Uhr aus seinem neuesten Buch „Wien – Wahlheimat der Genies“ // Ab 14. Dez. täglich geöffnet von 15.00-20.00 Uhr und gegen Voranmeldung, T 0664/308 33 42, www.ingridschuster.at</p>
<p>sa 14.12 16.00 // Marienkirche Marienplatz</p>	<p>Benefiz-Adventkonzert „Es naht ein Licht“</p>	<p>Traditionelles Benefiz-Adventkonzert der Pfadfinder-Gilde Perchtoldsdorf unter Mitwirkung der Chorvereinigung Gatterhölzl (Leitung Johann Wolfgang Salomon). Rezitation: Ingrid Wendl. Der Reinerlös kommt dem Reit-Therapiehof „Regenbogental“ in Leobersdorf und der Jugendarbeit der Pfadfinder Perchtoldsdorf zu Gute. Anschließend Punsch und Buffet. Karten zu € 15,- im InfoCenter* und zu € 18,- an der Abendkassa.</p>



© Alexander Haas

Insieme

di 17.12



© Günther Egger

M. Herz-Kestranek

mi 18.12



A. Zwingenberger & M. Pewny

sa 14.12

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr *Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets

sa 14.12
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Christmas Boogie
Woogie Battle**

Axel Zwingenberger & Michael Pewny erwarten als Special Guests Kim Cooper, ehem. Rounder Girl aus den USA, Harlem, und Songcontestteilnehmer 2000 sowie Petra Golser. Konzert in Memoriam Leopold & Susanna. *Karten zu € 33,-, € 31,- und € 29,- im InfoCenter*.

so 15.12
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Benefizkonzert für
Mary's Meals**

Adventkonzert für Mary's Meals unter der Leitung von Conrad Artmüller. Mitwirkende: Chor der Franziskanerkirche Maria Enzersdorf und Camerata Medica Wien. Auf dem Programm stehen unter anderem Arnold Melchior Brunckhorsts (1670-1725) „Weihnachtsgeschichte“, Weihnachtslieder und Lyrik, gelesen von Veronika Bonelli. Der Reinerlös kommt der Ernährungsinitiative Mary's Meals zugute. Kartenreservierung: konzert@marysmeals.at oder Tel. 0664/88933572. Eintritt: Um eine Spende von € 20,- wird gebeten (Schüler und Studenten € 14,-).

so 15.12
19.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

**Advent-
Benefizkonzert der
Family Singers**

Benefizkonzert der Family Singers unter dem Motto „Ein Licht erhellt die Welt – in Wort und Gesang“. Mit Dagmar Dokalik und Franz Blaimschein (Leitung), Marika Ottitsch Fally und Bixi Sommerbauer (Solistinnen), Martin Hobiger (Klavier), Manfred Birbach (Zither) und Ingrid Pachmann (Rezitation). Eine Stunde vor dem Konzert und danach ist Agape in der Rüstkammer. Karten gegen eine Spende von € 16,-, € 14,- (mit Platzreservierung im Mittelgang und vorne seitlich) oder € 13,- (seitlich rückwärts bei freier Platzwahl) im InfoCenter* und bei Traude Birbach, T 01/869 18 68, erhältlich.

mo 16.12
19.00 // Marienkirche
Marienplatz

**Konzert Peresvet
Männerchor**

„Peresvet“ ist einer der profiliertesten Chöre Russlands. Die 11 Mitglieder des Chores präsentieren bekannte slawisch-russische und österreichische Lieder. Veranstalter: Pro Cultura Lafnitz // Karten zu € 35,- im Pfarramt Perchtoldsdorf, T 01/869 02 26 und im InfoCenter*.

di 17.12
18.00 // Musikschule
Wiener Gasse 17

**Weihnachtskonzert
der Mini Strings**

Bunt und lustig klingt das nicht ganz weihnachtlich orientierte Konzert unserer jungen Streicher unter der Leitung von Anthony Jenner. Eintritt frei.

di 17.12
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Insieme –
Merry MixMas**

INSIEME präsentieren internationale X-Mas Hits, Traditionelles aus Österreich und klassische Weihnachtslieder. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 46,-, € 42,-, € 38,- und € 32,- im InfoCenter*.

mi 18.12
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Miguel Herz-
Kestranek
„Advent, Advent, der
Obstler brennt“**

Advent-Lachen auf höchstem Niveau mit Publikumsliebhaber TV- & Theaterstar und Buchautor Miguel Herz-Kestranek. Seine österreichischen GustostückerInnen aus eigener und fremder Feder sorgen für Lachstürme und heitere Besinnlichkeit. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

do 19.12
18.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

**Winterkonzert der
Musikschule**

Ensembles und Solisten der Franz Schmidt-Musikschule stimmen Sie musikalisch auf ein besinnliches Weihnachtsfest ein. Charmant und heiter begleitet von Stefan Kronowetter. Eintritt frei!

fr 20.12
16.00 // THEO
Kulturzentrum

**Premiere
„Ox & Esel“**

Ein vergnüglich-besinnliches Weihnachtsstück für unsere Jüngsten. Ensemble: David Czifer (Ox) // Jakob Leonhard (Esel) // Birgit Oswald (Regie/Kostüme/Bühne). Weitere Vorstellungen: Fr 20.12., Sa 21.12., So 22.12. jeweils 16.00 Uhr, Mo 23.12. 14.00 Uhr & 16.00 Uhr, Di 24.12. 11.00 Uhr & 13.30 Uhr, Fr 03.01., Sa 04.01., So 05.01., Mo 06.01. jeweils 16.00 Uhr *Karten zu € 14,- im InfoCenter*.

sa 21.12
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Original Bolschoi
Don Kosaken**

Die Original Bolschoi Don Kosaken unter der Leitung von Petja Houdjakov sorgen für Weihnachtsstimmung in der Burg Perchtoldsdorf. Veranstalter: Willi Mazak. *Karten zu € 32,-, € 30,- und € 28,- im InfoCenter*.

so 22.12
14.00 und 17.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**KISI „Sternstunde in
Betlehem“**

Die Kinder- und Jugendmusicalgruppe „KISI – God's singing Kids“ bringt ein Musical mit vielen „musikalischen Weihnachtsleckereien“ für Jung und Alt. Worum es zu Weihnachten wirklich geht wird hier familiengerecht, kreativ und fröhlich dargestellt. Veranstalter: KISI – God's singing Kids // Karten ab € 15,- im InfoCenter*, an der Abendkasse oder unter www.oeticket.com

dezember



SOMMER SPIELE
perchtoldsdorf

ROMEO UND JULIA
WILLIAM SHAKESPEARE

**SCHENKEN SIE
ZU WEIHNACHTEN EINEN
BESONDEREN THEATERABEND
IN TRAUMHAFTER KULISSE**

Genießen Sie das besondere Ambiente der Perchtoldsdorfer Burg mit William Shakespeares berühmtester Liebesgeschichte „Romeo und Julia“ mit Lena Kalisch und Valentin Postlmayr, Regie Michael Sturminger. **Zu jedem Ticketgutschein gibt's bis Weihnachten ein Glas Sekt extra.** Sichern Sie sich und Ihren Liebsten schon jetzt die besten Karten für dieses Theatererlebnis!

02.07. – 01.08.20

Karten & Kontakt: Euro 52,- / 42,- / 30,-
InfoCenter, Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at
Mo+Sa 10-13 Uhr, Di-Fr 10-13 Uhr & 15-18 Uhr
www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at



so 16.02



fr 28.02



mo 02.03



do 05.03

jänner

fr 10.01
16.00 // THEO
Kulturzentrum

Der kleine Prinz

Der kleine Prinz von Antoine de Saint-Exupéry: Ein Klassiker der Weltliteratur als herzerwärmendes Stück für die ganze Familie (5+ und Erwachsene). Besetzung: Karoline Gans & Victor Kautsch // Regie: Birgit Oswald // *Karten zu € 14,- im InfoCenter*. Weitere Vorstellungen: 18.01. und 19.01. jeweils 16.00 Uhr.

sa 11.01
18.00 // Festsaal
Kulturzentrum

Neujahrsrock 2020

„Wurstfabrik“ ist der außergewöhnliche Name der ebenso außergewöhnlichen 4-köpfigen Austrorock-Kombo, die beim diesjährigen Traditionsevent live aufsteigt und Gusto-stückerln der Austropop-Szene „aus dem Wurstkochtopf zaubert“. Beginn: 18.00 Uhr, Live Vorprogramm: 18.30 Uhr, Wurstfabrik: 20.00 Uhr, Ende der Aftershowparty: 02.00 Uhr. Eintritt frei, Freikartenreservierung bei Wolfgang Ruthofer, T 0699/11 920 830.

so 12.01
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Dido und Aeneas

Der Kammerchor Salto Vocale bringt Henry Purcells berühmte Vertonung der tragischen Liebesgeschichte von Dido und Aeneas // Mit Karoline Pilcz, Gernot Heinrich, Anna Magdalena Auzinger, Tabea Mitterbauer, Anna Manske, Marika Rainer, Ilia Marinescu // Kammerchor Salto Vocale // Instrumentalensemble für Alte Musik (Konzertmeisterin Roswitha Dokalik) // Matthias Suske (Bühnenbild) // Musisches Gymnasium Perchtoldsdorf (Choreografie Suni Löschner) // Gesamtleitung: Johannes Wenk. *Karten zu € 30,-, € 26,- und € 22,- im InfoCenter*.

mi 15.01

Gery Seidl

„HOCHTIEF“ ist ausverkauft!

so 19.01 und
mi 22.01
Burg, Neuer Burgsaal

Neujahrskonzerte 2020

Mit dem Franz Schmidt-Sinfonieorchester (Dirigent: Anthony Jenner) am 19.01.2020, 18.00 Uhr und dem Tonkünstlerorchester Niederösterreich (Dirigent: Lorenz C. Aichner) am 22.01.2020, 19.30 Uhr (ausverkauft, Warteliste). *Restkarten für 19.01.2020 zu € 22,-, € 30,- und € 35,- im InfoCenter*.

fr 24.01
sa 25.01
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Wintergala Turnverein Perchtoldsdorf

Darbietungen des Turnvereins Perchtoldsdorf aus den Bereichen Cheerleading, Tanzen, Zirkus unter dem Motto „Song Contest“. Karten ab 07.01. Mo bis Fr (werktags) von 12.00-15.00 Uhr unter T 0676/687 06 76 oder www.austria-service.net/ticket

di 28.01
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Heilbutt & Rosen „Wer will mich ... noch?“

Heilbutt&Rosen-Mastermind Helmut Vavra wirft gemeinsam mit seiner Kollegin Theresia Haiger in diesem Programm einen gewohnt subtil-satirischen Blick auf die Mitte des Lebens und sucht in den Abgründen der eigenen Persönlichkeit die Antwort auf die Frage: Wer will mich ... noch? Regie: Leo Bauer // Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 34,-, € 29,- und € 24,- im InfoCenter*.

20. FRANZ SCHMIDT ZYKLUS

Abo.Konzert
Musiktage 2020 reihe

Abonnementpreise (alle 5 Konzerte)
Kat. I € 125,- / Kat. II € 102,- / Kat. III € 75,-

Kartenpreise (Einzelkarten)
16.2., 08.3. und 19.4.: € 36,-, € 30,- und € 20,-
im InfoCenter und € 38,-, € 32,- und € 22,-
an der Abendkasse.
15.3. und 22.3.: € 30,-, € 25,- und € 20,-
im InfoCenter und € 32,-, € 27,- und € 22,-
an der Abendkasse.

Abos und Karten im InfoCenter, Marktplatz 10
2380 Perchtoldsdorf, T 01/866 83-400
info@perchtoldsdorf.at, www.perchtoldsdorf.at/tickets

So 16. Februar, 18.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Neuer Burgsaal
DANIEL OTTENSAMER & WIENER VIRTUOSEN

H. Wolf – Italienische Serenade
C. M. von Weber – Klarinettenquintett B-Dur, op. 34
F. Schmidt – Quintett für Klarinette, Klavier und Streichtrio B-Dur

So 8. März, 18.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Neuer Burgsaal
„HEARTBEAT“ Klavierduo Johannes Kutrowatz & Eduard Kutrowatz
Supercussion Vienna Josef Gumpinger & Georg Hasibeder, Percussion
Werke für 2 Klaviere und 2 Schlagzeuge von Steve Reich, M. Kertsman, E. Kutrowatz,
T. Stokes, R. Batik und Chick Corea

So 15. März, 18.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Neuer Burgsaal
WIENER GLACIS ENSEMBLE
[Mitglieder der Wiener Philharmoniker und des Mozarteum Orchesters Salzburg]
J. Haydn – Trio in G-Dur für Flöte, Cello und Klavier
P. Hindemith – Drei Stücke für Klarinette, Trompete, Violine, Kontrabass und Klavier
Joh. N. Hummel – Septett militaire

So 22. März, 18.00 Uhr // Pfarrkirche St. Augustin
„JOHANNES-PASSION“ von J. S. Bach
Perchtoldsdorfer Marienchor, Jordi Casals [Leitung]

So 19. April, 19.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Neuer Burgsaal
WIENER KAMMERORCHESTER
Agnes Wolf [Klavier], Johanna Malangré [Leitung]
F. Mendelssohn Bartholdy – Sinfonia Nr. 10 in h-Moll MWV N10
W.A. Mozart – Klavierkonzert Nr. 13 in C-Dur KV 415
P. I. Tschaikowski – Souvenir de Florence op. 70



Perchtoldsdorfer Marienchor

so 22.03



Heartbeat

so 08.03

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr *Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets

di 11.02
20.00 // Burg
Neuer Burgsaaal

**Polly Adlers
Nymphen in Not**

Petra Morzé und Angelika Hager haben für ihre neue Performance einen spektakulären Neuzugang gefunden: **Ulrike Beimbold**. Das Trio beschäftigt sich in seinem Programm „Nymphen in Not“ mit Themen wie Power-Aging, Selbstoptimierung, Botox-Gespensster, neurosengerechter Umgang mit Wutbürgern aller Art, Instagramitis und dieser Idiotenbeschäftigung namens Liebe. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 37,-, € 34,-, € 29,- und € 24,- im InfoCenter*.

mi 12.02
19.30 // Burg
Festsaal

**Rosabell
„Wenn's passt,
dann passt's“**

Gesang trifft Kabarett – Musik küsst Schmä. **Veronika Rosa Rivo** und **Isabell Pannagl** sind **Rosabell**. In einer hitverdächtigen Mischung aus Wiener Soul, Wohnzimmer Punk und Waschküchl Operette plaudern und singen sich die jungen Künstlerinnen aus und durch die unterschiedlichsten Nähkästchen und Fettnäpfchen. Veranstalterin: Isabell Pannagl. Karten zu € 29,-, € 27,- und € 24,- im InfoCenter*.

fr 14.02
16.00 // THEO
Kulturzentrum

**Die Abenteuer von
Pettersson und
Findus**

Ein witzig-amüsantes Stück für die kleinsten Besucher (4+ und Erwachsene). Mit **Karoline Gans // Victor Kautsch // Markus Rupert // Regie: Birgit Oswald** *Karten zu € 14,- im InfoCenter*. Weitere Aufführungen Fr, Sa und So bis 22.03., jeweils um 16 Uhr.

so 16.02
18.00 // Burg
Neuer Burgsaaal

**Daniel Ottensamer &
Wiener Virtuosen**

Eröffnungskonzert der Franz Schmidt-Musiktage 2020 // H. Wolf – Italienische Sere-nade; C. M. von Weber – Klarinettenquintett B-Dur, op. 34; F. Schmidt – Quintett für Klarinette, Klavier und Streichtrio B-Dur. *Karten zu € 36,-, € 30,- und € 20,- im InfoCenter* und zu € 38,-, € 32,- und € 22,- an der Abendkassa.

fr 28.02
20.00 // Burg
Festsaal

**Markus Hauptmann
„Ein echter Lehrer
geht nicht unter“**

Der Volksschullehrer Markus Hauptmann nützt die Ferien, um Kabarettprogramme zu schreiben, in denen er seinen Job aufarbeitet. In seinem Programm für alle, die jemals mit Schule zu tun hatten, gibt es auch Musik: **Markus Hauptmann** und **Martin Mader** arbeiten eifrig daran, die größten weißen Popstars seit Michael Jackson zu werden. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

sa 29.02
13.30 // Burg
Neuer Burgsaaal

**Vortragsreihe
„Bilder der Welt“**

Multivisionstag: Reise in eine farbenprächtige Welt voller Abenteuer und Impressionen auf einer 10x5 Meter großen Leinwand: 13.30 Uhr Hans Thurner – **Grönland** (www.hans-thurner.at) // 16.30 Uhr Joe Pichler – **Inside Afrika** (www.josef-pichler.at) // 19.30 Uhr Bruno Baumann – **Tibet** // Einzelticket € 18,-, Kombiticket (alle 3 Vorträge) € 45,- // Karten im InfoCenter* und unter www.bilder-der-welt.at/burgfestival bzw. www.eventjet.at/ticketjet

mo 02.03
19.30 // Burg
Neuer Burgsaaal

**Konstantin Wecker
„Solo zu zweit“**

„Poesie und Musik können vielleicht die Welt nicht verändern, aber sie können denen Mut machen, die sie verändern wollen.“ Dies ist und bleibt der Wunsch des Liedermachers **Konstantin Wecker**. Veranstalter: art.experience. *Karten zu 89,-, 79,-, 69,- und 59,- im InfoCenter*.

mi 04.03
19.30 // Burg
Festsaal

**Florian Klenk &
Florian Scheuba –
Sag Du, Florian**

Der Investigativ-Journalist und der Investigativ-Kabarettist in einem gemeinsamen Gespräch über die politische Realität unseres Landes lassen pointiert die größten Korruptionsskandale Revue passieren, entdecken dabei überraschende Verbindungen, absurde Zusammenhänge und merkwürdige Zufälle. Veranstalter: art.experience. *Karten zu 25,- und 22,- im InfoCenter*.

do 05.03
20.00 // Burg
Neuer Burgsaaal

**Roland Düringer
„Africa Twinis“**

„Dakaa is ned ums Eck“ – zu dieser Erkenntnis gelangten Engelbert Fröschl und Alois Zankl 1986. Mehr als dreißig Jahre später – gereift, geistig gewachsen, in voller Manesblüte und technisch am Stand der Zeit, sind die **Africa Twinis** fest entschlossen, mit ihren Hightech-Motorrädern die Wüste zu bezwingen. Aber: Dakar ist trotzdem noch immer nicht ums Eck. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 34,-, € 29,- und € 24,- im InfoCenter*.

so 08.03
18.00 // Burg
Neuer Burgsaaal

„Heartbeat“

Klavierduo **Johannes Kutrowatz & Eduard Kutrowatz** und **Josef Gumpinger** – Percussion & **Georg Hasibeder** – Percussion bringen Werke für 2 Klaviere und 2 Schlagzeuge von Steve Reich, Miguel Kertsman, Eduard Kutrowatz, Tobin Stokes, Roland Batik und Chick Corea. Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2020. *Karten zu € 36,-, € 30,- und € 20,- im InfoCenter* und an der Abendkassa zu € 38,-, € 32,- und € 22,-.

fr 13.03
19.30 // Burg
Festsaal

**Wiener Charme,
Pariser Esprit –
eine Melange**

Werner Weibert präsentiert die bekannte Sängerin **Ingrid Merschl** mit einem Spaziergang nicht nur durch die kleinen Gasserln von Wien, sondern auch in die verschwiegenen Cafés und Etablissements der französischen Metropole! Mit **Werner Weibert** am Akkordeon und **Franz Pelz** an der Gitarre bildet sie eine „Ménage a trois“. Veranstalter: Werner Weibert. *Karten zu € 22,-, € 18,- und € 16,- im InfoCenter*.

so 15.03
18.00 // Burg
Neuer Burgsaaal

**Wiener Glacis
Ensemble**

Mitglieder der **Wiener Philharmoniker** und des **Mozarteum Orchesters Salzburg** spielen Joseph Haydn – Trio in G-Dur für Flöte, Cello und Klavier, Paul Hindemith – Drei Stücke für Klarinette, Trompete, Violine, Kontrabass und Klavier und Johann Nepomuk Hummel – Septett militaire für Flöte, Klarinette, Trompete, Violine, Cello, Kontrabass und Klavier // Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2020. *Karten zu € 30,-, € 25,- und € 20,- im InfoCenter* und an der Abendkassa zu € 32,-, € 27,- und € 22,-.

mi 18.03

Klaus Eckel

Der Abend ist ausverkauft.

so 22.03
18.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

**„Johannes-Passion“
von J. S. Bach**

Perchtoldsdorfer Marienchor, Chor der Schlosskapelle Schönbrunn, Leitung **Jordi Casals**. Konzert im Rahmen der **Franz Schmidt-Musiktage 2020**. *Karten zu € 30,-, € 25,- und € 20,- im InfoCenter* und an der Abendkassa zu € 32,-, € 27,- und € 22,-.

februar – märz



Friedenslicht beim Roten Kreuz

Auch heuer öffnet das Rote Kreuz Perchtoldsdorf am 24.12.2019 zwischen 8 und 17 Uhr wieder seine Pforten in der Franz-Josef-Straße für all jene, die sich das Friedenslicht für ihr Weihnachtsfest abholen möchten.

Zum dritten Mal bieten wir die Zustellung des Friedenslichts für gesundheitlich beeinträchtigte Personen an, die es nicht bis zur Ortsstelle schaffen. Die Zustellung erfolgt am 24.12. im Zeitraum zwischen 8:30 und 12 Uhr gegen freie Spende. Bitte um Anmeldung für die Zustellung unter perchtoldsdorf.md@n.rotekreuz.at oder telefonisch jeden Montag zwischen 09:00 und 11:00 unter 0699 144 211 98 unter Bekanntgabe folgender Daten: Name, Adresse und Rückrufnummer.

Ende der Knallerei:

Keine Feuerwerke und Ausnahmegenehmigungen

Wenn Raketen und Knallkörper bunt und laut in den nächtlichen Himmel steigen, macht sich kaum jemand bewusst, dass Feuerwerkskörper eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen. Hierbei geht es nicht nur um die Unfallgefahr bei unsachgemäßer Handhabung oder den hohen Lärmpegel, sondern auch darum, dass die durch Pyrotechnik freigesetzte Menge an Kleinstpartikeln mittlerweile jene des durch den Straßenverkehr abgesonderten Feinstaubs übersteigt. Besonders nachteilig wirkt sich dies im bebauten Gebiet, aber auch Naturschutzgebieten wie der Heide aus.

Gemäß den Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 (Kleinf Feuerwerke) im Ortsgebiet verboten. Die gesetzlich vorgesehenen Ausnahmegenehmigungen werden wegen der negativen Auswirkungen auf Natur, Umwelt und die Lebensqualität seitens der Marktgemeinde nicht erteilt. Bei der Kategorie F2 handelt es sich um Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, etwa Knallkörper, Silverterraketen, Lichterbatterien, Römische Lichter, Feuerräder, oder Feuertöpfe. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse F2 dürfen an Personen unter 18 Jahren weder abgegeben noch von diesen verwendet werden. Feuerwerke der Kategorie F3 dürfen an Personen ohne behördlichen Bewilligungsbescheid gar nicht verkauft bzw. überlassen werden und ist eine Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft erforderlich.



Bürgermeister Martin Schuster als Baumpate mit Projektleiterin Claudia Ehringfeld, Grünflächenreferent GGR Josef Schmid und Gemeindegärtner Johannes Punkenhofer (v. l. n. r.)

Perchtoldsdorf hat den grünen Daumen

Seit 15. Oktober ist Perchtoldsdorf offiziell „Natur im Garten-Gemeinde“ des Landes Niederösterreich. Die Plakette wurde von Landesrat Martin Eichinger in der Gemeinschaftsgartenanlage „Begrischgarten“ überreicht, die auf ein positives erstes Bestandsjahr zurückschauen kann.

Besondere Beachtung fand seitens der Experten des Landes das Projekt „Baumpatenschaft“. „Perchtoldsdorf ist seit über 25 Jahren Klimabündnisgemeinde und österreichweiter Vorreiter bei vielen Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen. Aus diesem Selbstverständnis heraus und mit Blick auf aktuelle Entwicklungen ist die Idee entstanden, für alle Bäume in Perchtoldsdorf Patenschaften anzubieten“, erklärt Bürgermeister Martin Schuster. Hier können Perchtoldsdorfer/innen in unterschiedlicher Intensität an der Begrünung öffentlicher Flächen mitwirken.

Patenschaften für Bäume im öffentlichen Raum

Die heißen Sommer und die dadurch entstandene Notwendigkeit, viel mehr zu gießen, sind eine Herausforderung für die Kapazitäten des Wirtschaftshofes. Die Mitarbeiter dabei zu entlasten ist eine willkommene Hilfe. Das betrifft vor allem die Bäume in den Grüninseln an den Straßen. Die Bäume verdienen gute Pflege. Diese wird auch nach außen dokumentiert, eine kleine Holztafel gibt darüber Auskunft, wer die Patenschaft übernommen hat. Dazu gibt es das Angebot, Geburtsbäume pflanzen zu lassen. Das Neugeborene bekommt seinen „eigenen“ Baum, wird mit diesem sozusagen groß. Gepflanzt werden diese Bäume zum Beispiel im Begrischpark oder auf der Arbeiterwiese. Ein großartiges personalisiertes Geschenk etwa zu Taufen oder anderen Jubiläen. Die ersten Bäume wurden bereits gepflanzt, ein großes Baumpatenfest musste aus Schlechtwettergründen auf das Frühjahr verschoben werden. Nähere Infos: baumpate@perchtoldsdorf.at

Reiche Ernte im „Begrischgarten“

Nach einem warmen Sommer, dem eine reichhaltige Ernte an Erdäpfeln, Paradeisern, Mangold u.v.m. folgte, neigt sich das erste Gartenjahr im „Begrischgarten“ nun dem Ende zu. Gerade noch rechtzeitig vor Beginn der kalten Jahreszeit hat das Kernteam Löcher in die Erde gegraben, um Rosenstöcke, Lavendel, Haselnuss, Hibiskus, Flieder und einen Marillenbaum zu pflanzen. Wer neugierig geworden ist und gerne einmal im Begrischgarten vorbeischauchen möchte, ist schon jetzt herzlich zu unserem Frühlingfest am Samstag, 9. Mai 2020 eingeladen. Wer gleich mehr über uns erfahren möchte, meldet sich unverbindlich bei Nadja Lehner: 0664 762 86 72 oder gemeinschaftsgarten.pdorf@gmx.at.

Baumsicherung bei Umbauprojekt

Auch bestehende Bäume brauchen Schutz: Die Marktgemeinde hat daher wesentliche Änderungen im Hinblick auf die Erhaltung und den Schutz der Bäume im Rahmen eines Supermarktprojekts in der Brunner Gasse verhandelt. Das Gebäude wurde dazu beispielsweise so umgeplant, dass eine Esche erhalten werden kann. Zusätzlich werden junge Bäume, auch im Bereich des geplanten Parkplatzes, neu gepflanzt“, berichtet Schuster über das Ergebnis der Gespräche, die in einen vom Gemeinderat beschlossenen Vertrag gegossen wurden. Darüber hinaus wurden 25 Ersatzpflanzungen im Ortsgebiet vereinbart.

Christbaum-Entsorgung

Abgeräumte Christbäume bitte am Altstoffsammelzentrum (ASZ) beim Wirtschaftshof, Vierbatzstraße 9 abgeben. Schmuck, Haken und Lametta sollten vorher restlos abgenommen werden. Bei den Wohnhausanlagen wird in der Zeit vom 7. bis 17.1.2020 eine Sammelaktion durchgeführt.



dorf:dialog am Nationalfeiertag in der Burg

Bürgeranliegen im Fokus: Beteiligung, Information, Service

Ein bunter Querschnitt durch das örtliche Leben und die aktuellen Themen der Ortsentwicklung präsentierten sich beim dorf:dialog am Nationalfeiertag in der Burg, der heuer Rekordbesuch zu verzeichnen hatte. Den Bürger/innen bietet diese Veranstaltung die Möglichkeit, sich unmittelbar und niederschwellig in alle Fragen des Gemeindelebens Einblick zu verschaffen und an den zukünftigen Entwicklungen aktiv Anteil zu nehmen.

Perchtoldsdorf in breitem Konsens und intensivem Miteinander weiterentwickeln

Auch heuer präsentierten sich die Gemeinderäte mit ihren vielfältigen Arbeitsfeldern, stellen die reiche Angebotspalette der Marktgemeinde und ihrer Leistungen für die Bürger/innen und vor und standen den Menschen Rede und Antwort. In vielen Fällen konnte bereits in der Vergangenheit rasch eine unbürokratische Lösung für diverse Anliegen gefunden werden. Daneben stellten die Perchtoldsdorfer Vereine sich und ihre Tätigkeitsgebiete vor, wobei Bürgermeister Martin Schuster und Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer zwei Initiativen vor den Vorhang bitten und mit Ehrungen der Marktgemeinde auszeichnen konnten:

Sozialmedaille in Gold

Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf

Diese Gruppe wurde Anfang 2015 als ambitionierte, private Initiative von Inge Schedler und Karin Riss ins Leben gerufen. Aufgrund des außerordentlichen Engagements dieser Initiative wurde Perchtoldsdorf schon im Oktober 2015 von der Tageszeitung KURIER mit dem Titel „Integrationsgemeinde“ ausgezeichnet. 2016 gründeten Inge Schedler und Dr. Doris Fischer-See den Verein Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf. Die Arbeit im Netzwerk wird von einem einsatzfreudigen Koordinationsteam unterstützt. Weiters steht als Ort des lockeren Austauschs einmal pro das Lerncafé im Marienhof zur Verfügung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Jobkoordination, wodurch schon vielen Personen eine Arbeitsstelle vermittelt werden konnte. Frauen werden speziell gefördert und im Rahmen des Workshops „woman@work“ auf ihren beruflichen Einstieg vorbereitet.

Vier Jahre war ein Zelt im Glashaus der Gärtnerei des Wirtschaftshofes „Unterkunft“ für spendete Gegenstände. Ein Team von Freiwilligen hat gemeinsam mit Geflüchteten in mehr als 600 Einsatz-Stunden über 8,5 Tonnen Kleidung und 550 Kubikmeter Möbel angenommen, sortiert und an ihre neuen Bestimmungsorte gebracht. Außerdem wurden „Mechaniker“ angeleitet, sodass über 170 spendete Fahrräder instandgesetzt werden konnten.



Ein multidisziplinäres Team aus den Bereichen Psychotherapie, Psychologie, Pädagogik, Sozialarbeit, Recht und Medizin gebildet und angeführt. Für seine besonderen Verdienste um die Marktgemeinde Perchtoldsdorf wurde ihm die Sozialmedaille in Gold zuerkannt.

Univ.-Prof. iR Dr. Reinhold Stipsits war

mehr als 20 Jahre lang ein äußerst engagierter Obmann des Pädagogisch Psychologischen Zentrums (PPZ) Perchtoldsdorf. Er lehrte und forschte am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien und wirkte als Lehrtherapeut und personenzentrierter Psychotherapeut. Außerdem ist der seit mehr als 30 Jahren in Perchtoldsdorf ansässige Vater zweier erwachsener Kinder Gastdozent am Institute for European Studies Wien. Im PPZ hat er ein multiprofessionelles Team aus den Bereichen Psychotherapie, Psychologie, Pädagogik, Sozialarbeit, Recht und Medizin gebildet und angeführt. Für seine besonderen Verdienste um die Marktgemeinde Perchtoldsdorf wurde ihm die Sozialmedaille in Gold zuerkannt.



Landesrat DI Ludwig Schleritzko (r.) nahm mit Perchtoldsdorfs Baureferentin Andrea Kö die Perchtoldsdorfer Landesstraßen in Augenschein und sagte umfangreiche Sanierungen zu.

Erneuerung der Perchtoldsdorfer Hauptstraßen Landesrat Schleritzko mit Sanierungspaket

Erfreuliche Nachricht für alle Verkehrsteilnehmer in Perchtoldsdorf: das Land Niederösterreich hat Ende Oktober / Anfang November den Fahrbahnbelag der stark befahrenen Plattenstraße saniert. Der für den Straßenbau zuständige Landesrat DI Ludwig Schleritzko hat im Vorfeld mit Perchtoldsdorfs Baureferentin GfGR Andrea Kö vor Ort die neuralgischen Punkte der durch Perchtoldsdorf verlaufenden Landesstraßen in Augenschein genommen. „Wir betreuen ein Landesstraßennetz von 13.600 Kilometer, das entspricht der Strecke von St. Pölten nach Kapstadt“, so Schleritzko, der mit GfGR Kö vereinbarte, dass im Jahr 2020 die Wiener Gasse bis zur Stadtgrenze Wien einen neuen Fahrbahnbelag erhalten soll.



Schnellbahn am Wochenende „rund um die Uhr“

Die Schnellbahn ist an Wochenenden künftig auch in der Nacht unterwegs: Ab Fahrplanwechsel 15. Dezember fährt die S-Bahn von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag auf der Stammstrecke (Mödling – Perchtoldsdorf – Liesing – Meidling – Floridsdorf) rund um die Uhr. Sie wird im 30-Minuten-Takt unterwegs sein, wie seitens des Verkehrsverbundes VOR nach erfolgreichen Verhandlungen zwischen Wien und NÖ mitgeteilt wurde. Perchtoldsdorfs Bürgermeister LAbg. Martin Schuster begrüßt diesen wichtigen Schritt, der Nachtschwärmern eine sichere und klimaschonende Verkehrsmöglichkeit bietet: „Mit der Fahrplanausweitung wird Perchtoldsdorf, Brunn-Maria Enzersdorf und Mödling in den Nächten am Wochenende mit einem hochrangigen Verkehrsmittel erschlossen sein.“



Bezirkskommandant Ing. Richard Feischl mit Kommandant Wilhelm Nigl (oben). Die geehrten Donauwörther Feuerwehrkameraden mit dem Gastgeschenk zum Feuerwehrjubiläum (rechts).



150 Jahre Feuerwehr Festakt mit Buchpräsentation und Ehrungen

Es ist keinesfalls selbstverständlich, dass es seit einhalb Jahrhunderten in Perchtoldsdorf Menschen gibt, die Tag für Tag bereit sind, ihr eigenes Leben für jenes ihrer Mitmenschen einzusetzen. Für die Marktgemeinde erwächst aus dieser selbstlosen Großzügigkeit die Verpflichtung, aufrichtig „Danke“ zu sagen. Im vollbesetzten Festsaal der Burg konnte Kommandant Wilhelm Nigl am 26. September zahlreiche Ehrengäste aus dem Wiener und niederösterreichischen Feuerwehrwesen, der Partnerstadt Donauwörth und dem Gemeinderat begrüßen. Ortshistoriker Gregor Gatscher-Riedl präsentierte die mehr als 200 Seiten starke Festschrift zum 150-jährigen Gründungsjubiläum (siehe letzte Ausgabe) und identifizierte Courage, Verantwortungsbewusstsein und Gemeinschaftssinn als Konstanten des Weges durch die anderthalb Jahrhunderte ins Heute.

Feuerwehrreferent GfGR Josef Schmid und Bürgermeister Martin Schuster betonten die der Gemeinde obliegende Verpflichtung, die Tätigkeit der ehrenamtlichen Feuerwehrmänner durch adäquate Schutz- und Einsatzrüstung sowie eine entsprechende Infrastruktur bestmöglich zu unterstützen,

wobei der vom Gemeinderat gefasste Beschluss zur Anschaffung einer neuen Dreiteiler mit besonderem Applaus bedacht wurde. An die anwesenden Uniformträger wurde eine Erinnerungsmedaille zum 150-jährigen Jubiläum ausgegeben und Bürgermeister Martin Schuster konnte namens der Marktgemeinde Perchtoldsdorf um die Partnerschaft und den fachlichen Erfahrungsaustausch verdiente Florianijünger aus der Schwesterkommune Donauwörth auszeichnen.



Ehrenplakette in Gold: // Oberfeuerwehrmann Reinhold Krommer
Ehrenplakette in Bronze: // Gruppenführer Simon Srownal, Kreisbrandmeister Hans Stengel, Standbrandinspektor Alexander Zobel und Stadtbrandmeister Thomas Stecker der Feuerwehr Donauwörth-Stadt

- // 1. Kommandant Alexander Wild der Feuerwehr Riedlingen
- // 1. Kommandant Michael Foag und 2. Kommandant Stefan Meckermann der Feuerwehr Berg
- // Kreisbrandrat Rudolf Mieling und Kreisbrandinspektor Heinz Mayr des Feuerwehrkommandos Landkreis Donau-Ries.

Unterstützung für Pensionisten/innen

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf fördert mit einmaliger Sonderzahlung

Ab Jänner 2020 haben ältere Menschen mit Pensionsbezug, die ihren Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf haben und deren Pension den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt, die Möglichkeit, eine Sonderzahlung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in Höhe von € 120,00 in der Sozialabteilung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zu beantragen.

Folgende Richtsätze kommen zur Anwendung:

- // Alleinstehende Personen € 933,06 (brutto)
 - // Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.398,97 (brutto)
- Ausgenommen sind Personen, die in Heimen oder anderen Betreuungsstätten untergebracht sind und keinen eigenen Haushalt führen.

Anträge nimmt die Sozialabteilung, Zimmer 115/EG, soziales@perchtoldsdorf.at jeweils Dienstag und Freitag von 8.00-12.00 Uhr, Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr entgegen.

Der aktuelle Pensionsnachweis 2020 ist als Nachweis mitzubringen!



Einsatzfahrzeug für Rotkreuz-Hundestaffel

Die Suchhunde-Staffel des Perchtoldsdorfer Roten Kreuzes wurde von Staffelkommandant Andreas Pawlicek, Hundetrainerin Carina Jauschnik und Ortsstellenleiter Robert Horacek, am 20. Oktober 2017 gegründet. Seither ist die Gruppe auf sieben ausgebildete Hunde angewachsen, die Sucheinsätze in ganz Niederösterreich ausführen. Mit einem neuen Fahrzeug, das am 21. Oktober in einer ökumenischen Zeremonie durch Kaplan Günther Schreiber und Lektorin Rosemarie Lintner gesegnet wurde, hat sich der Aktionsradius weiter vergrößert.

NÖ Heizkostenzuschuss 2019/2020

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 in der Höhe von € 135,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2020 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

AusgleichszulagenbezieherInnen // BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG // BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt. // BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt. // Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft // Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige // Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention // Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-Bürgerinnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt // Hauptwohnsitz in NÖ // Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Von der Förderung ausgenommen sind:

Personen, die keinen eigenen Haushalt führen // Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS) beziehen // Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind // Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate, usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten. // Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben.

Antragstellung im Gemeindeamt Perchtoldsdorf:

Sozialabteilung, Zimmer 115: Di. u. Fr. 8.00-12.00 Uhr, Do. 16.00-18.00 Uhr

Mitzubringen sind:

Belege aller Einkünfte der im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen // Nachweis als anerkannter Flüchtling nach der Genfer Konvention // E-Card.

Anmeldungen und Schnuppertage im Kindergarten

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2020/2021 können in den jeweiligen Kindergärten am Mittwoch den 12.2.2020 von 13-16 Uhr vorgenommen werden.

Aspettenstraße 27	Leitung: Uta Kietaiabl	01 / 869 19 36
Hochstraße 26-28	Leitung: Susanne Atzler	01 / 869 16 89
Leonhardiberggasse 12	Leitung: Ursula Steppan	0664 / 842 52 86
S.-Kneipp-Gasse 2-18	Leitung: Gabriele Kastek	01 / 869 23 87
Theresienau, W.-Stephan-Straße 2	Leitung: Karin Staudinger	01 / 865 21 16
Zellpark, Hochstraße 8	Leitung: Kerstin Hauer	01 / 865 87 30

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Anmeldung im Kindergartenreferat (Nicole Geisler 01/866 83-122) im Gemeindeamt, Marktplatz 11 vorzunehmen: Donnerstag 13.2.2020 (16-18 Uhr), Freitag 14.2.2020 und Dienstag 18.2.2020 (8-12 Uhr).

Der Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf eines Elternteils und des Kindes ist bei Eintritt in den Kindergarten Voraussetzung, jedoch nicht für die Anmeldung.

Tag der offenen Tür in den Kindergärten

Montag 13.1.2020 (8-15 Uhr)	Dienstag 14.1.2020 (8-15 Uhr)
KG Hochstraße 28	Aspettenstraße 27
KG Leonhardiberggasse 12	S.-Kneipp-Gasse 2-18
KG Zellpark, Hochstraße 8	Theresienau, W.-Stephan-Straße 2

Kinder die bis zum 7.9.2020 mindestens 2 ½ Jahre alt sind, können für den Kindergartenbesuch angemeldet werden. Kinder, die während des Kindergartenjahres (September 2020 bis April 2021) mindestens 2 ½ Jahre alt werden, können nur vorgemerkt werden.



Wasserreferent GfGR Alexander Nowotny, Bürgermeister LAbg. Martin Schuster, Christian Rauschert, Abteilungsleiter für Bau und Technik und Wassermeister Martin Mochal (v. l. n. r.) bei den Probebohrungen.

Die Zukunft der Trinkwasserversorgung hat begonnen

Autonome Versorgungssicherheit mit Lebensressource Wasser

Bereits seit dem Vorjahr laufen die Planungen für einen zusätzlichen Brunnen, um die Wasserversorgung Perchtoldsdorfs nachhaltig sicherzustellen. Entsprechende geologische Gutachten und Sondierungen haben eine sinnvolle Förderung im Gebiet des Begrischparks angezeigt. Am 15. Oktober 2019 hat im Begrischpark eine 100 Meter tiefe Trinkwasser-Probeprobebohrung begonnen.

Schonende High-Tech Bohrung in 100 Meter Tiefe

Bei erfolgreicher Bohrung im Begrischpark wird in einem freien Feld zwischen den Bäumen ein unterirdischer Brunnen schacht angelegt. Von oben wird in diesem Bereich nur ein Deckel sichtbar bleiben. Die Gesamtinvestition in die Kapazitätserweiterung beläuft sich auf etwa eine Million Euro und wird durch die Wassergebühren finanziert.

Wasserversorgung aus Tiefbrunnen

Perchtoldsdorf ist in der glücklichen Lage, ausreichende, bestens geschützte Trinkwasservorkommen zu besitzen. Schon seit 1907 verfügt Perchtoldsdorf über eine autarke Wasserversorgung mit derzeit acht Brunnen. Das hochwertige Wasser wird aus Tiefen bis zu 120 Metern gefördert und über sechs Behälter in das 104 Kilometer lange Rohrnetz geleitet. 4.500 Hausanschlüsse werden so jährlich mit 1,2 Millionen Kubikmetern hochqualitativem Tiefquellwasser versorgt.

Advent in der Hagenau

Seit 1983 mischen sich in der Hagenau Kunst und Weihnachtsvorbereitungen. Am Sa., 13. Dezember eröffnet Bürgermeister Martin Schuster die heurige Schau mit Werken u. a. von Daniel Friedemann Fuchs und Peter Mortek. Am So., 14. Dezember liest Erfolgsautor Dietmar Grieser aus seinem neuen Buch „Wien – Wahlheimat der Genies“. Bis 21. Dezember gibt es täglich von 15-20 Uhr Bilder, Skulpturen, Keramik u. Porzellan, Bücher, Kunsthandwerk, Schmuck, Kerzen, Kunstdrucke, Antiquitäten und vieles mehr, begleitet von weihnachtlicher Kulinarik.

Atelier Ingrid Schuster,
O.-Elsner-Gasse 6, 0664 308 3342,
atelier@ingridschuster.at, www.ingridschuster.at.



Mit der „Perchtoldsdorfer Rundschau“ unter den besten Gemeindezeitungen: Grafik- und Layoutverantwortlicher Markus Brocza, Herausgeber Bürgermeister Martin Schuster, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Alfred Riedl, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, Redakteur Gregor Gatscher-Riedl und Kulturregion NÖ-Geschäftsführer Martin Lammerhuber.

Rundschau unter den Top Ten der NÖ Gemeindezeitungen

Prämierung bei KOMM:KOMM-Wettbewerb

270 Einreichungen aus 143 Gemeinden machten den von der Kultur.Region.Niederösterreich erstmals initiierten Wettbewerb „KOMM:KOMM (KOMMunale KOMMunikation) in Niederösterreich“ zum großen Erfolg. In einem Festakt am 7. Oktober 2019 zeichnete Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl die besten Kommunikationsleistungen aus. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf konnte sich in der „Königsklasse, der Champions-League der Gemeindemedien“, wie es bei der Preisverleihung hieß, in den Top-Ten behaupten und wurde von einer Jury aus Medienprofis auf den 9. Platz gewählt.



Tag des Sports, Zentrumslauf und Turmbierfest

Am 22. September verwandelte sich der Marktplatz in eine Eventzone für alle Geschmäcker: 2.000 Besucher/innen und fast 250 Läufer/innen jeden Alters waren beim Tag des Sports, beim 11. TOP-Zentrumslauf und beim Turmbierfest dabei. Die drei Veranstaltungen wurden, wie bereits im Vorjahr, gemeinsam abgehalten. Beim Tag des Sports informierten Perchtoldsdorfer Sportvereine, aber auch Anbieter aus den Bereichen Fun-Sport und Fitness über die jeweiligen Sportprogramme.

An vielen Mitmachstationen konnten vor allem die Kinder Stempel für eine Stationen-Rallye sammeln. Die Kampfsportschule Young-Ung Teakwondo, der Turnverein Perchtoldsdorf, die Volksbank Galaxy Judo Tigers und der Formationssportclub Perchtoldsdorf präsentierten auf der Gigasport-Bühne in tollen Showblocks ihr Können.



Erfolgreiche Pflegewochen auf Heide, Hochberg und Fischerwiesen

3.261 ehrenamtliche Arbeitsstunden wurden heuer von 1.018 TeilnehmerInnen für die besondere Tier- und Pflanzenwelt von Heide, Naturdenkmal Hochberg und Naturschutzgebiet Fischerwiesen unter der Koordination und Betreuung des Heidevereins geleistet.

46 Schulklassen halfen mit großem Engagement mit:

VS Kneippgasse (2a, 2b, 3a, 3b, 3c, 4a, MSK), VS Roseggergasse (2a, 3a, 3b, 4d), ZIS Ambros-Rieder Schule (5 Gruppen), BG&BRG Perchtoldsdorf (1D, 1F, 2A, 2E, 5C auf der Heide, 1A, 1B, 1E, 2C, 5A und 5B am Hochberg), IBMS Roseggergasse (1B, 2A, 2B), Montessori-Schule Am Sonnberg (Gruppe P1, P2, 1-6), Erlebnisschule Mödling, GRG 11 (Biologische Übungen) Auf den Fischerwiesen: VS Rodaun (2A, 2B, 3A, 3B), VS Kaltenleutgeben (2A, 2B, 3. Klasse), PVS Kollegium Kalksburg (2A, 2B). Entdeckungen von Sägeschrecken, Segelfalter-Raupen und div. anderen Insekten sorgten für Begeisterung! Von den Vereinen mit dabei waren die Alpenvereinssektion Liesing-Perchtoldsdorf und die Sektion Alpenverein Austria.

Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes pflegten in bewährter Weise die Grabenbereiche der Heide und sorgten für den Abtransport des Schnittgutes.

Heidefest „Ein Fest für Perzi“ bei strahlendem Herbstwetter

Das abschließende Heidefest bei strahlendem Herbstwetter bot den mehr als 1.500 Gästen gesellige Entspannung, regionale kulinarische Köstlichkeiten und viele interessante Infos zu Heide und Biosphärenpark Wienerwald. Das Kinderprogramm mit Basteln, Schminken und Rätselrallye und die Heideführungen fanden großen Anklang.

Von fleißigen HelferInnen gebackene Kuchen, Bio-Fairtrade-Kaffee, Wein, Sturm, Most und Aufstrichbrote von den Heurigen Franz Distl, Josef Drexler und Hannes Leeb, Franz und Barbara Breitenacker sowie die Stoff-Perzis brachten einen schönen Spendenbeitrag für das aktuelle Projekt zur Rettung des Zieselbestands.

Als fleißigste Helfer der Heidepflegeweche wurden Raimund Fassl (7 Pflegetermine) und Alois Hölzl (6 Pflegetermine) ausgezeichnet.

Schulanmeldung für Taferklassler

In der Zeit von Montag, den 13. Jänner 2020 bis Freitag, den 17. Jänner 2020 findet in den Perchtoldsdorfer Volksschulen der erste Teil der Schuleinschreibung statt.

Mitzubringen sind:

- // Geburtsurkunde und Meldezettel des Kindes
- // Staatsbürgerschaftsnachweis (des Kindes oder eines Elternteils)
- // Taufschein (falls vorhanden)
- // Vormundschaftsdekret (wenn erforderlich)
- // E-Card des Kindes
- // Foto des Kindes
- // Entwicklungsportfolio

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Volksschule Rosegger Gasse: Telefonische Terminvergabe unter 01 / 869 35 28 oder per Mail 317201@noeschule.at.

Volksschule Sebastian Kneipp-Gasse: Der Terminplan liegt ab Dezember in der Schule auf.



Vor der neuen Calisthenics-Anlage beim Skate4fun-Fest: Jugendgemeinderätin GR Marlène Berthold, Jugendreferentin gfGR Daniela Rambossek, Bürgermeister LAbg. Martin Schuster und M-Ramps-Geschäftsführer Alex Mehler (v. l. n. r.).

Skate4Fun – Rollsportfest und neuer Calisthenics-Park

Wiedereröffnung der vandalisierten Skatebahn und Workout-Party

Mitten im August standen Teile der Skatebahn in der F. Piperger-Gasse beim Friedhof aus ungeklärter Ursache in Flammen. Teilweise unter schwerem Atemschutz konnte der Brand durch die Freiwillige Feuerwehr unter Kontrolle gebracht werden. „Betroffenheit war angesichts der rauchenden Trümmer die erste naheliegende Reaktion, aber auch die feste Absicht, diesen beliebten Treffpunkt für sportbegeisterte Kinder und Jugendliche schnell wieder in Betrieb nehmen zu können,“ so Bürgermeister Martin Schuster und Jugendreferentin gfGR Daniela Rambossek.

Sportangebot mit Calisthenics abgerundet

Am 25. Oktober wurde mit einem großen Fest das Zehnjahresjubiläum des Skateplatzes gefeiert und die von der Perchtoldsdorfer Firma M-Ramps wieder aufgebaute Anlage an die jungen Sportlerinnen und Sportler übergeben.

Als zusätzliche Attraktion fungiert nun die neue neue Calisthenics-Anlage, die von Workout-Coaches eingeweiht wurde. Calisthenics sind eine Form des körperlichen Trainings, das eine Reihe von einfachen, oft rhythmischen Bewegungen beinhaltet und für die nur das eigene Körpergewicht genutzt wird.

Ein eigener Parcours mit verschiedenen Übungsstationen ergänzt nun das Angebot in der Piperger-Gasse zu einem optimalem „Street Workout“.

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

Do 05.12.	18:30 FSS	Klasse Isabella Zach-Antonic (Gesang)
Fr 06.12.	18:30 FSS	Klasse Michael Vogt (Klarinette, Saxophon)
Di 10.12.	18:30 KUZ	Stainless und Cool Music Band -Konzert
Do 12.12.	18:30 FSS	Übungsabend
Di 17.12.	18:00 PR	Mini Strings Weihnachtskonzert
Do 19.12.	18:30 KUZ	Weihnachtskonzert
Fr 10.01.	18:30 FSS	Übungsabend
Do 16.01.	18:30 FSS	Klasse Dieter Schickbichler (Trompete, Posaune & Tenorhorn)
Di 21.01.	18:30 FSS	Klassen Helmut Simmer (Gesang) und Martin Hotter (Klavier)
Do 23.01.	18:30 FSS	Übungsabend
Fr 24.01.	18:30 FSS	Ansaetze Konzert
Mo 27.01.	18:30 FSS	Übungsabend
Di 28.01.	18:30 FSS	Klassen Christina Dorner (Saxophon) und Andreas Pranzl (Trompete)
Do 30.01.	18:30 FSS	Klassen Antonia Teibler (Fagott) und Nevena Vaz Gomes Bairaada (Kontrabass)
Fr 14.02.	18:30 FSS	Übungsabend
Mi 19.02.	18:30 FSS	Übungsabend
Do 20.02.	18:30 FSS	Klasse Angela Stummer-Stempkowski (Harfe)
Fr 21.02.	18:30 FSS	Klasse Michael Vogt (Klarinette, Saxophon)
Do 27.02.	18:30 FSS	Klasse Doris Lücking-Neumann
Fr 28.02.	17:30 FSS	Übungsabend
Fr 28.02.	18:30 FSS	Übungsabend

Weitere Termine auf www.ms-perchtoldsdorf.at

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixg. 5a, SPK = Spitalskirche, PR = Proberaum Musikschule, MK = Marienkirche, HWH = Hugo Wolf-Haus, Brunner Gasse 26, EV = Evangelische Kirche, KH = Knappenhof, HH = Hyrtlhaus/Eingang: Paul-Katzberger-Platz



„Jamboree On The Air“ auf der Teufelsteinhütte

Das Internationale Funkwochenende der Pfadfinder wurde diesmal gemeinsam mit der Gruppe Kaltenleutgeben durchgeführt. Benjamin Veitschegger aus Kaltenleutgeben hatte mit einem neuen Team von Amateurfunkern die technische Leitung übernommen. Außerdem verbrachten die Kinder beider Gruppen das Wochenende auf der Teufelsteinhütte. Benjamin und auch der Co-Funker Lukas Bachschwell sind beim Österreichischen Versuchssenderverband in der Jugendarbeit tätig, ideale Voraussetzungen für das „Jamboree On The Air“ der Perchtoldsdorfer Pfadfinder. Das alte Funkerteam, Johannes Österreicher, Peter Herzig und Dieter Bogg, das die Geschicke über die letzten 30 Jahre geleitet hatte, freute sich, dass die Übergabe in jüngere Hände nicht nur problemlos, sondern auch erfolgreich war.



Perchtoldsdorfer Cheerleaderinnen Erneut bei Weltmeisterschaft dabei

Elf Cheerleader des TVP Cheer-Teams vom Turnverein Perchtoldsdorf sind bei den Cheerleading Worlds im April 2020 in Orlando (Florida) mit dabei und damit ab sofort Teil des Österreichischen Nationalteams. Die Perchtoldsdorferinnen erarbeiten bis dahin mit ihren Nationalteamkolleginnen an mehreren intensiven Wochenend-Camps die weltmeisterliche Choreografie. Für Cheerleading-Interessierte gibt es beim TVP Cheer Team ab Februar 2020 wieder freie Plätze im Einsteigerteam, den „TVP Rookies“. Hier erlernen Neulinge alle Basics dieser besonderen Sportart. Das TVP Cheerleader-Tryout findet am Do, 30.1.2020, 18 Uhr in der Sporthalle Roseggasse statt.



Magdalena im Klettergarten

Familienklettern im Friaul

Statt wie ursprünglich geplant in die Dolomiten führte die Sommertour die zwanzig Liesing-Perchtoldsdorfer Alpenvereinsmitglieder an den Lago di Cavazzo ins Friaul. Die Berge dort sind zwar nicht so hoch, doch durchaus wild und felsig, sodass es Möglichkeiten für die Bergsportler zwischen 5 und 61 Jahren gab. Auf dem Programm standen eine abenteuerliche Mehrseillängentour im Val Resia, ein Besuch des Klettergartens bei Somplago und Bergtouren auf den Monte Palavierte und den Cuel Mauro, zwei steile, felsige Gipfel mit Aussicht in den karnischen Hauptkamm und die Julischen Alpen.

Weitere Kletter- und Wandertouren führten Mitglieder der Sektion Liesing-Perchtoldsdorf in die Loferer Steinberge, ins Karwendelgebirge und zuletzt auf den Königsschusswand-Klettersteig auf die Rax.



**54. Fußwallfahrt von Perchtoldsdorf nach Mariazell
30.4.-3.5.2020**

Sinnreicher Seelenweg

Gemeinsam dem Stress entfliehen, mit Muße unterwegs sein und aus der Natur und dem Glauben Inspiration und neuen Sinn schöpfen. Unsere fröhliche Pilgerschar wird von Pfarrer Mag. Josef Grünwidl begleitet und wir freuen uns auf viele neue Mitpilger in unserer Gruppe.

Eine Anmeldung ist ab 13.1.2020 bis spätestens Freitag 16.2.2020 online über die Website www.wallfahrt-perchtoldsdorf.at oder im Pfarramt möglich. Bitte zügig anmelden, da die Plätze begrenzt sind und die Quartiere gebucht werden müssen!

Alle Informationen und Onlineanmeldung unter:

www.wallfahrt-perchtoldsdorf.at

Geh mit uns auf INSTAGRAM:

@fusswallfahrtperchtoldsdorf

Pfarre Perchtoldsdorf & Verein der Freunde der Fußwallfahrt von Perchtoldsdorf nach Mariazell



Leiterin Gabriele Lindenthal (r.) mit Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer (l.), Bürgermeister Martin Schuster (3. v. r.) und ihrem Team: Andrea Binder, Nico Hoser, Verena Resch (Treffpunkt Bibliothek NÖ) und Marie-Therese Schmid (v. l.)

Modern und inspirierend:

Die neue Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei im Kulturzentrum ist eine äußerst beliebte und bestens etablierte Einrichtung. Die Nachfrage hat sich in den vergangenen zehn Jahren mehr als verdoppelt (von 1.500 auf über 3.000 Lesende) und der ausleihbare Medienbestand wurde im gleichen Zeitraum auf 29.000 analoge Werke erhöht. Um dem damit verbundenen Platzbedarf gerecht zu werden, wurde die Fläche nach dem Auszug der Kindergärten erweitert. Fast 350 Quadratmeter kann die Bibliothek jetzt bespielen, wovon rund zwei Drittel für das gedruckte Buch reserviert sind.

Neuer offener Lounge-Bereich

Mit der kürzlich abgeschlossenen Umgestaltung hat sich auch die Atmosphäre deutlich gewandelt, erzählt Leiterin Mag. Gabriele Lindenthal: „Wir haben uns um einen freundlichen und lichtdurchfluteten Raumeindruck bemüht und vor allem der neu geschaffene Lounge-Bereich vor den großen Fenstern an der Nordseite möchten zum lustvollen Schmöckern einladen.“

70.000 Entlehnungen pro Jahr

Jährlich werden in der Bücherei mehr als 70.000 Entlehnungen abgewickelt. Neben gedruckten Büchern kann man auch DVDs, CD-ROMs und Audiomedien ausleihen. Außerdem gibt es ein umfangreiches Angebot an digitalen Medien (E-Book etc.). Freies WLAN und Computerarbeitsplätze stehen zur Verfügung. Kinder und Jugendliche erwartet ebenfalls ein großes Angebot an Leihmedien, einladend präsentiert in dem beliebten „Kindereck“.

was kommt – veranstaltungen aller art

Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und Soziale Dienste (GSD) lädt ein:

Interessante Vorträge, lustige Unterhaltung, Anmeldungen für Tagesfahrten, Informationen zu Serviceleistungen sowie Kaffee und Kuchen erwarten Sie bei unseren

Seniorenachmittagen und Info-Café

Fr 06.12., 15-17 Uhr: Einladung zur Nikolojause

Mo 13.01., 09-11 Uhr: Wie helfe ich richtig? – Einblicke in die Erste Hilfe

Mo 20.01., 09-11 Uhr:

Mo 27.01., 09-11 Uhr: „Wunder Gehör“ mit kostenlosem Hörtest von Firma Neuroth

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich! Teilnahme gegen freie Spende für das Rote Kreuz Perchtoldsdorf.

Action4Kids-Day „Kinderfasching“ [ab 3 J.]

Kooperationsveranstaltung Rotes Kreuz und Marktgemeinde Perchtoldsdorf

Samstag, 18.1.2020, 15-18 Uhr

Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a

Es erwarten euch viel Action, lustige Spiele und das Puppenmusical „Das Gute-Laune-Lied hilft immer“

Karten € 5,00/Pers. erhältlich:

Marktgemeinde Percholdsdorf/ Familienreferat, 01/866 83 DW 120

Rotes Kreuz, Franz Josef Str. 29, jeden Montag 9-11 Uhr, 0699/144 211 98

Nachmittagskassa ab 14.30 Uhr.

Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29 (Rote Türe!), 0699/144 211 98, 0699/144 211 99

Erste Hilfe Kurse im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29

03.12. Erste Hilfe Auffrischkurs (8 h)

25.01. Führerscheinkurs (6 h)

Informationen/Anmeldungen: www.erstehilfe.at, Tel.: +4359 144 640 00, Fax.: +4359 144 9 640 00

Rotkreuz-Blutspendeaktion

Sa 11.01., 9-13 Uhr, 14-16 Uhr, Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a

Ballsaison 2020

Beschwingt in den Perchtoldsdorfer Fasching

Sa. 18.01.

20.00 // Festsaal, Burg

ÖAV-Ball der Teufelsteiner

Einlass: 19 Uhr, Eröffnung: 20 Uhr // Kartenpreis: € 25,-, Musik: Charly & Co. Karten/Reservierungen: Abendkassa und Vorverkauf Christoph Pflüger, T 0699/11 32 32 79, Peter Wendelberger, T 0664 324 49 49.

Di. 21.01.

15.00 // Neuer Burgsaal, Burg

Seniorenball

„Broadway in der Burg“

Einlass 14.30 Uhr, Beginn 15 Uhr // Der 45. Perchtoldsdorfer Seniorenball steht ganz unter dem Motto „Broadway in der Burg“. Im Anschluss findet im unteren Vestibül das beliebte „Tanzcafé für Junggebliebene“ statt // Die persönliche Anmeldung (Karten zu € 5,-/Person) im Sozialreferat ist ausschließlich vom 16.12.2019 bis einschließlich 14.01.2020 möglich.

Sa. 15.02.

20.00 // Neuer Burgsaal, Burg

Bürgerball

Einlass 20 Uhr, Beginn 21 Uhr // Für musikalische Unterhaltung sorgen das 1. Perchtoldsdorfer Salonorchester, Top Sound reloaded und Clemens Schaller // Dresscode: Elegante Abendkleidung // Eintritt VVK € 30,- // AK € 35,- // Jugend € 20,- // Sitzplatzreservierung € 5,- // VIP-Package für 2 Personen € 85,- // Karten bei Juwelier Bachmaier, Wiener Gasse 18 oder www.buergerball.at

Sa. 22.02.

20.00 // Neuer Burgsaal, Burg

Feuerwehrball

Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr // Kartenverkauf bei Hannes Leeb (0664/326 85 12) oder im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10.

Mo 24.02.

20.00 // Neuer Burgsaal, Burg

Hauerball

Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr // Mindestalter 18 Jahre // Dresscode: Tracht // Karten im Vorverkauf zu € 25,- (Sitzplatzreservierung € 5,-) ab 02.12.2019 bei Stefanie Pichler-Brodl (0650/7833348) und zu € 30,- an der Abendkassa. Weitere Infos unter www.hauerball.at

Sa 07.03.

20.00 // Neuer Burgsaal, Burg

Schulball BG/BRG Perchtoldsdorf

„The Golden Night – Eine Nacht im Olymp“

Einlass 20 Uhr, Beginn 21 Uhr // Karten ab Mitte Jänner im InfoCenter Perchtoldsdorf und im Gymnasium // Infos und Vorbestellungen unter schulball@pdorfgy.m.at

Fr. 17.04.

20.00 // Neuer Burgsaal, Burg

Wildererball

Einlass 20 Uhr, Beginn 21 Uhr // Mindestalter 18 Jahre // Dresscode: Tracht // Karten online unter www.der-wildererball.com oder im Café Schließ, Wiener Gasse 6.



Gold und Bronze bei Tischtennis-Landesmeisterschaft

Sehr stark präsentierte sich die Sportunion Perchtoldsdorf Jugend der Sektion Tischtennis bei den Niederösterreichischen Tischtennis Jugend-Meisterschaften in Altenmarkt an der Triesting. Trotz starker Konkurrenz der gegnerischen Teilnehmer konnten die Perchtoldsdorfer den 1. und 3. Platz nach Hause holen. Der langjährige Sektionsleiter Wolfhard Hoffmann, welcher als Trainer der Mannschaft ebenfalls am Erfolg beteiligt war, zeigte sich sichtlich zufrieden und ist sehr stolz auf seine Mannschaft.

IGP-Herbstprogramm 2019



04.12.2019

Dr. Christoph Müller, Facharzt für Orthopädie
AMIS – „Die minimal invasive Hüfte“

Wenn ein Kamel durch ein Nadelöhr passt, passt dann auch eine Hüftendoprothese durch ein Knopfloch? Ein Vortrag über den Hüftgelenkersatz durch den minimal invasiven direkten vorderen Zugang.

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen um 19.00 Uhr im Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9 (Eingang Innenhof) statt.

tipp3 präsentiert

PERCHTOLDSDORF in Bewegung

Fußball-Legenden TURNIER Siegfried-Ludwig-Halle perchtoldsdorf

Samstag | 4. Jänner 2020
13 Uhr Gruppenspiele | 16 Uhr Kreuzspiele | 18 Uhr Finalsplele

KARTENVORVERKAUF: ab 9. Dezember 2019
an der Badekassa und im Info-Center am Marktplatz

Freizeitzentrum Perchtoldsdorf www.fzz-perchtoldsdorf.at

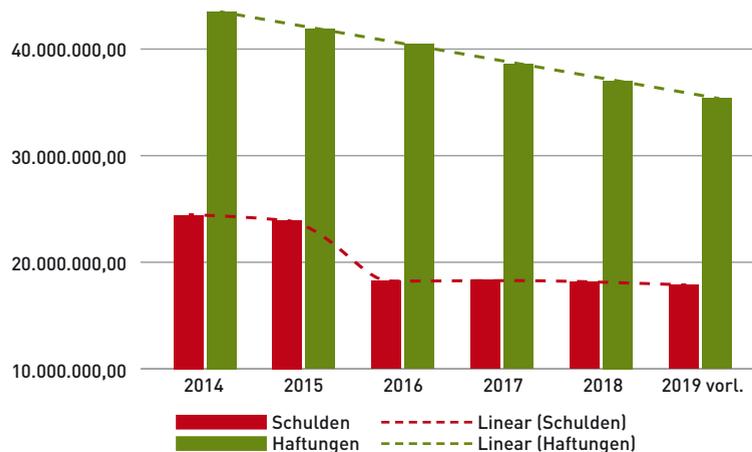
Charityveranstaltung für: **SPORTLER HELFEN SPORTLERN**

Jahresrückblick 2019 – Rückblende bis 2014

Schulden und Haftungen rückläufig

An die Generationen von morgen denken heißt auch für die öffentliche Hand: vernünftig und zukunftsorientiert investieren, ohne die Schulden aus den Augen zu verlieren. Dass dies zwangsläufig kein Widerspruch sein muss, wurde in den vergangenen Jahren – wie die nachstehende Grafik verdeutlicht – eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Schulden und Haftungen der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zum 31.12. eines Jahres



Perchtoldsdorf hat seine Verbindlichkeiten gegenüber Banken (Schulden) zwischen 2014 und 2019 um nahezu 27 % von 24,4 Mill. EUR auf 17,9 Mill. EUR gesenkt. Die von der Gemeinde übernommenen Haftungen konnten in diesem Zeitraum von 43,5 Mill. EUR um rd. 19 % auf rd. 35,4 Mill. EUR gesenkt werden. Möglich wurde dies durch jährliche Haushaltsabschlüsse ohne Nettoneuverschuldung (d.h. der jährliche Schuldendienst, also Tilgungen und Zinsen, ist betragsmäßig höher als die Summe der neu aufgenommenen Fremdmittel).

Aber auch in den beiden Tochtergesellschaften der Gemeinde wurde in den letzten Jahren verantwortungsvoll gewirtschaftet: so konnten die Bankschulden im Zeitraum 2014 bis 2018 der Perchtoldsdorfer Immobilien GmbH um rd. 15 % gesenkt werden, jene der Perchtoldsdorfer Betriebs-GmbH gar um beachtliche rd. 75 %.

Machen Sie sich selbst Ihr Bild und besuchen Sie die neugestaltete Homepage der Marktgemeinde Perchtoldsdorf (www.perchtoldsdorf.at). Umfangreiches Zahlenmaterial finden Sie unter Rathaus & Bürgerservice → Politik → Gemeindefinanzen. Aufbereitete und weiter auswertbare Daten sind Ihnen im Offenen Haushalt zugänglich.

Zukunftsweisende Investitionen in die Ortsinfrastruktur

Ein großer Teil des jährlichen Gemeindebudgets wird für die Aufrechterhaltung der hohen Qualität unserer örtlichen Infrastruktur verwendet. Neben dem jährlichen Bauprogramm in den Bereichen Straße (Neuerichtungen und Belagssanierungen), Kanal und Wasser wurden seit 2014 folgende wesentliche Vorhaben umgesetzt:

- 2014:** Neubau der Heidebrücke (80 TEUR), Erneuerung Ziellandebecken im Freizeitzentrum (160 TEUR), Aufschließungen (Theresienau und Kriegler-Gründe; 950 TEUR)
- 2015:** Aufschließungen (Theresienau und Kriegler-Gründe; 567 TEUR)
- 2016:** Erwerb des Areals Schwedenstift „alt“ vom Land NÖ (2,5 Mill. EUR), Aufschließungen (Theresienau und Kriegler-Gründe; 301 TEUR)
- 2017:** Sanierung und Umbau des Schwedenstifts „alt“ Teil 1 (2,6 Mill. EUR), Altstoffsammelzentrum Sanierung (300 TEUR), Aufschließungen (Theresienau und Kriegler-Gründe; 146 TEUR), Umbau Amtshaus (2 Mill. EUR), Sanierung Gussleitungen (444 TEUR)
- 2018:** Sanierung und Umbau des Schwedenstifts „alt“ Teil 2 (1,9 Mill. EUR), Sanierung Bahnbrücke Mühlgasse (1,4 Mill. EUR), Altstoffsammelzentrum Sanierung (1,2 Mill. EUR), Park & Ride Anlage Bahnhof Perchtoldsdorf (163 TEUR), Sanierung Gussleitungen (162 TEUR)
- 2019:** Erneuerung Whirlpool Freizeitzentrum (130 TEUR), Probebohrungen für neue Brunnen (130 TEUR), Gesamtverkehrskonzept (171 TEUR), Sanierung Gussleitungen (775 TEUR)

Darüber hinaus hat sich die Marktgemeinde Perchtoldsdorf am Neubau der Bezirksstelle Mödling des Roten Kreuzes mit einem Gesamtbetrag von 189 TEUR, verteilt auf die Jahre 2016 bis 2018, beteiligt.

Hausbesitzabgaben in Perchtoldsdorf bzw. im Bezirk Mödling

Ein aktueller Rundblick bei den 20 Gemeinden im politischen Bezirk Mödling hat ergeben, dass Perchtoldsdorf bei den Hausbesitzerabgaben (Kanal, Wasser, Müll) der Höhe nach einen Vergleich nicht zu scheuen braucht: so bewegt sich etwa die Wassergebühr je m³ zwischen 1,43 und 2,10 EUR inkl. 10 % USt., Perchtoldsdorf liegt mit 1,54 EUR im untersten Drittel.

Bei der Schmutzwasser-Kanalgebühr ist Perchtoldsdorf mit 3,25 EUR je m² Berechnungsfläche zwar im obersten Drittel angesiedelt (die Preise liegen zwi-

HAFTUNGEN der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zum 31.12. eines Jahres, gegenüber							Veränd. ggü. 2014	
	2014	2015	2016	2017	2018	2019 vorl.	absolut	in %
Perchtoldsdorfer Immobilien GmbH	42.936.909,41	41.301.599,66	40.066.158,24	38.349.017,89	36.814.557,94	35.234.300,00	-7.702.609,41	-17,94 %
Mittelschulgemeinde Perchtoldsdorf	28.002,96	8.955,74	0,00	0,00	0,00	0,00	-28.002,96	-100,00 %
Perchtoldsdorfer Betriebs-GmbH	232.820,26	210.804,50	138.334,75	115.663,37	92.792,26	69.700,00	-163.120,26	-70,06 %
Wasserverband Petersbach	64.467,51	61.333,57	58.474,89	55.626,26	52.773,33	49.900,00	-14.567,51	-22,60 %
Perchtoldsdorfer Kletterzentrumbetriebsges.m.b.H.	271.000,00	244.000,00	165.000,00	93.000,00	66.000,00	39.000,00	-232.000,00	-85,61 %
Erste Bank der oesterr. Sparkassen	0,00	29.753,18	23.650,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %
	43.533.200,14	41.856.446,65	40.451.618,86	38.613.307,52	37.026.123,53	35.392.900,00	-8.140.300,14	-18,70 %

SCHULDEN der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zum 31.12. eines Jahres							Veränd. ggü. 2014	
	2014	2015	2016	2017	2018	2019 vorl.	absolut	in %
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	24.422.139,76	23.951.813,67	18.258.140,02	18.354.164,31	18.169.098,68	17.863.700,00	-6.558.439,76	-26,85 %

SCHULDEN der Perchtoldsdorfer Immobilien GmbH zum 31.12. eines Jahres							Veränd. ggü. 2014	
	2014	2015	2016	2017	2018	2019 vorl.	absolut	in %
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	42.472.815,68	42.506.255,61	41.224.977,25	37.363.581,78	36.319.920,70		-6.152.894,98	-14,49 %

SCHULDEN der Perchtoldsdorfer Betriebs-GmbH zum 31.12. eines Jahres							Veränd. ggü. 2014	
	2014	2015	2016	2017	2018	2019 vorl.	absolut	in %
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	171.990,52	137.070,80	98.740,03	65.663,37	42.792,26		-129.198,26	-75,12 %

Quellen: Rechnungsabschlüsse 2014 bis 2018 bzw. 1. Nachtragsvoranschlag 2019 der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, testierte Rechnungsabschlüsse 2014 bis 2018 der Perchtoldsdorfer Betriebs-GmbH bzw. der Perchtoldsdorfer Immobilien GmbH

schen 1,87 und 3,27 EUR). Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass Perchtoldsdorf – aus geografischen wie auch aus wirtschaftlichen Gründen – keine eigene Kläranlage betreibt, sondern seit Jahrzehnten an die Kanalisation der Stadt Wien angeschlossen ist und dafür Benützungsentgelte leistet.

Ein typischer Perchtoldsdorfer Haushalt (Annahmen: 1 Restmüll- und 1 Biomüllbehälter, 13 bzw. 40 Entleerungen im Jahr) wird mit einer jährlichen Müllgebühr von insgesamt 208,87 EUR inkl. 10 % USt. belastet. Dieser Wert liegt am untersten Ende der Skala, die im Bezirk Mödling bei knapp 390,00 EUR endet.

Dieser Gebührenquerschnitt zeigt, dass sich die Gemeindeleitung – aller Kritik unserer Aufsichtsbehörden zum Trotz – dem verantwortungsbewussten Umgang ihren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber bei der Gebührenbemessung bewusst ist. Die letzte Gebührenanpassung erfolgte in Perchtoldsdorf übrigens mit Wirksamkeit 1. Jänner 2014, und damit vor bereits fast sechs Jahren.

Transparency International, Kontrollen durch das Land NÖ und den Rechnungshof

Perchtoldsdorf konnte sich im Vergleich gegenüber der Bundeshauptstadt und Landeshauptstädten wie Graz, Linz und Klagenfurt behaupten. Dies ergab ein Ranking von Transparency International, bei dem Perchtoldsdorf mit 53,92 Punkten den bundesweit sechsten Rang einnehmen konnte. Dieser im Jänner 2018 veröffentlichte Transparenzindex ist zentraler Bestandteil des Projekts „Transparente Gemeinde“, mit dem die unter dem Ehrenvorsitz von Alt-Rechnungshofpräsident Franz Fiedler stehende Österreich-Organisation von Transparency International die Verwaltung und Amtswegen österreichischer Städte und Gemeinden in allen Bereichen transparenter gestalten will. Perchtoldsdorf hat sich für dieses Projekt als erste Pilotgemeinde zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde wurde im Mai und Juni 2017 vom Rechnungshof, eine Gemeindekontrollinstanz auf Bundesebene, geprüft. Der Bericht dazu wurde im Jänner 2019 veröffentlicht und hat zu zahlreichen Diskussionen geführt. Wiewohl Prüfberichte des Rechnungshofes nie Lobeshymnen sind, zeigen sie doch notwendigerweise Schwachstellen auf. Allerdings sind Empfehlungen des Rechnungshofes auch keine Aufzählung von Verfehlungen, sondern ein wertvolles Aufzeigen von Verbesserungspotenzialen aus einer Außenperspektive, die wir gerne annehmen. Die Prüforgane haben bereits während ihrer Anwesenheit 2017 eine Reihe dieser wertvollen Anregungen und Empfehlungen abgegeben. Diese wurden, sofern kurzfristig möglich, unmittelbar vom Gemeinderat und der Verwaltung aufgegriffen und im laufenden Betrieb umgesetzt. Von den zusammengefassten insgesamt 58 Empfehlungen wurden bereits 57 ganz oder teilweise abgearbeitet.

Daneben hat im März 2018 eine Gebarungsprüfung durch das Amt der NÖ Landesregierung, der Aufsichtsbehörde auf Ebene des Landes, stattgefunden. Die Landesprüforgane haben sich dabei schwerpunktmäßig mit der Kassenführung und der Finanzlage befasst.

Umstellung auf die neue VRV 2015

Mit der im Oktober 2015 veröffentlichten Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) erfolgte eine grundlegende Änderung der Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse von Gemeinden. Die Basis des neuen Haushaltsrechts bildet ein integrierter Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt. Während das Rechnungswesen auf Ebene der Gemeinden bisher kameral geprägt war, wird mit der VRV 2015 ab 1. Jänner 2020 ein erweitertes kommunales Rechnungswesen mit doppischen Grundzügen eingeführt. Die im Rechnungswesen der Gemeinde dafür erforderlichen Umstellungsarbeiten haben bereits im September 2016 begonnen und werden planmäßig Ende 2019 abgeschlossen sein.

„Alles Theater“ – Neujahrskonzert des Franz Schmidt-Sinfonieorchesters am 19.1.2020

Das Franz Schmidt-Sinfonieorchester entführt Sie beim diesjährigen Konzert in die Welt der Oper, Operette und des Musicals. Starke Emotionen, Liebe und Leidenschaft werden gekonnt von Katrin Koch (Sopran), Elsa Giannoulidou (Mezzosopran), Lothar Burtscher (Bariton) und Matthias Weiss (Violine) musikalisch in Szene gesetzt. Der Leiter des Orchesters, Anthony Jenner, hat auch noch eine persönliche musikalische Überraschung für Sie parat.

Freuen Sie sich auf großartige Melodien von Johann Strauß Sohn, Franz von Suppé, Frederik Delius, Jules Massenet, Jacques Offenbach, Edward Elgar, Stephen Sondheim u.v.a.

Zeit der Dämmerungseinbrüche steht bevor

Eine Information des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes:

Im Herbst und Winter setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.

Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.

Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.

Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperbarer Fenstergriffe).

Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch.

Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf den Facebook-Seiten www.facebook.com/bundeskriminalamt, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auch auf jeder Polizeiinspektion (Polizeiinspektion Perchtoldsdorf 059 1333 342100) Weiterführende Links: https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/start.aspx#a2



Perchtoldsdorf-Donauwörther Wanderwoche

Die Alpenvereinssektionen des ÖAV in Perchtoldsdorf und DAV in Donauwörth sind starke Träger der Städtepartnerschaft. Schon traditionell ist die gemeinsame Wanderwoche Anfang September, die diesmal im Zeichen des 150. Bestandsjubiläums des DAV stand. Die beiden Gruppen, darunter 21 Perchtoldsdorfer Wanderbegeisterte, schlugen ihr Quartier im Seis (Siusi) am Schlern in Südtirol auf und erwanderten den Naturpark Schlern-Rosengarten im UNESCO-Schutzgebiet Dolomiten. In den Süden zog es die Alpenvereins-Frohnaturen“ auch Ende Oktober, als 39 Wanderfreudige in Istrien und im Karst unterwegs waren.

Gemeinderatswahl 26. Jänner 2020

Für die am 26. Jänner 2020 stattfindende Gemeinderatswahl wurde das Gemeindegebiet in 20 Wahlsprengele eingeteilt.

Wahlzeit in allen Sprengeln: 08.00 bis 16.00 Uhr

Sprengel 1: Am Wallgraben; Auf den Steineckeln; Barbachgasse; Elisabethstraße 1-29, 2-26; Fehnerweg; Chr.-Gluck-Gasse; Gottschallgasse; K.-Harberger-Straße; Hochstraße 1-11, 2-8; Höhenstraße 6-99; Hyrtlallee; Kautzgasse; Kriegsherrgasse; Latschkagasse; Leonhardiberggasse; Marktplatz; Neustiftgasse; Ottogasse; Paul-Katzberger-Platz; Pf.-Seemann-Promenade; Roseggergasse; L.-Schäftner-Gasse; Siebzehn-Föhren-Gasse; Türkengasse; Weingasse; Zechmeistergasse; O.-Zimmermann-Straße.

Wahllokal: Infocenter/Rathaus, Marktplatz 10

Sprengel 2: Beatrixgasse; Donauwörther Straße 23-Ende, 40 bis Ende; Hochstraße 10-48, 13-83; Krautgasse; Semlergasse; H.-Strecker-Gasse; J.-Trampler-Gasse; Wiener Gasse 1-32.

Wahllokal: Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a

Sprengel 3: A.-Kastner-Weg; Am Rain; Brunnerbergstraße; Brunner Gasse 1-25, 2-48; Distlgasse; F.-Gussenbauer-Gasse; Herzogbergstraße bis 198; Hochbergstraße; Kunigundbergstraße; Liechtensteinstraße; Rudolfgasse; Schirgensteig; Schwedenweg; Wegbachgasse; Wisboithsteig; H.-Wolf-Gasse.

Wahllokal: KöStV Sonnberg, Brunner Gasse 24

Sprengel 4: F.-Breitenecker-Gasse; Brunner Gasse 27-Ende, 50-Ende; Donauwörther Straße 1-21, 2-38; Franz-Josef-Straße; Friedhofgasse; Grienuergasse; J.-Höllner-Straße; R.-Janko-Straße; M.-Lang-Gasse; Salitergasse 1-41, 2-46; Schremsgasse; A.-Teschko-Straße; Vierbatzstraße; R.-Wagner-Gasse.

Wahllokal: Feuerwehrhaus, Museum, Donauwörther Straße 29

Sprengel 5: Eigenheimstraße 1-53, 2-62, W.-Frey-Gasse; K.-Greiner-Straße; A.-Holzer-Gasse; K.-Jüttner-Gasse; Dr.-O.-Kernstock-Gasse; Th.-Körner-Gasse; Dr.-Natzler-Gasse; Rablgasse; K.-H.-Strobl-Gasse; Stuttgarter Straße 1-39, 2-28; Dr.-M.-Zander-Gasse.

Wahllokal: Wohnhausanlage Stuttgarter Straße 12-22, Stg. 8 (Vereinslokal)

Sprengel 6: Auf den Plätten; A.-Daum-Straße; Pf.-F.-Geltner-Straße; Mühlgasse 1-29, 2-30; Plättenstraße; J.-Regenhard-Gasse; A.-Rieder-Gasse; A.-Schuricht-Straße; Schweglergasse; A.-Strenninger-Gasse; Siegfried-Ludwig-Platz; Vogelsanggasse; H.-Waßmuth-Straße, Wiener Gasse 33-69, 34-122,

Wahllokal: Tanzschule Schmid, Wiener Gasse 43

Sprengel 7: An den Höfeln; F.-Brosch-Gasse 1-35, 2-40; J.-Deyl-Gasse 1-23, 2-38; Eisenhüttelgasse 1-43, 2-48; Gauguschgasse 13-Ende, 18-Ende; S.-Kneipp-Gasse 1-19, 2-36; J.-Kollmann-Gasse; Marienplatz; Mühlgasse 31-73, 32-80; W.-Neuber-Gasse; F.-Schirnböck-Gasse; H.-Sewera-Gasse; Stuttgarter Straße 41-Ende, 30-Ende; Tilnergasse 1-17, 2-12; F.-Vesely-Gasse 1-31; B.-Weiß-Gasse; Dr.-H.-Werner-Gasse.

Wahllokal: Volksschule, S.-Kneipp-Gasse 20-26

Sprengel 8: Angerersteig; Bachingerstraße; Fröhlichgasse; Marzgasse; Sonnbergstraße 1-25, 2-26; Theresiengasse; Tröschgasse; Walzengasse; D.-Zeiner-Gasse.

Wahllokal: Fahrschule Perchtoldsdorf, Walzengasse 8

Sprengel 9: Arenstettengasse; Begrischgasse; Berggasse; Dr.-Gorlitzer-Gasse; Gasthaus Kugelwiese; Guggenberggasse; Hablegasse; Haydn-Gasse; B.-Kleinschroth-Straße; Lohnsteinstraße; Quergasse; Reichergasse; Scholauergasse; Schutzhausstraße; Sonnbergstraße 27-Ende, 28-Ende; Talgasse; Waldmühlgasse, Kugelwiese.

Wahllokal: NEU: Heuriger Vizdal, Hochstraße 63

Sprengel 10: Bahngasse; Beethovenstraße 1-68; H.-Böckl-Weg; Th.-Eben-dorfer-Straße; L.-Figl-Promenade; Fischerwiese; Hochstraße 50-Ende, 85-Ende; Höllriegelstraße; Dr.-O.-Janetschek-Gasse; Kindermanngasse; M.-Margules-Weg; Dr.-C.-Pirquet-Straße; Schillerpromenade; Soßenstraße; J.-Trinkgeld-Gasse; M.-Wenger-Gasse;

Wahllokal: Heuriger Zechmeister, Hochstraße 64

Sprengel 11: Alpenlandstraße; Aspettenstraße; R.-Hochmayer-Gasse 28; A.-Preiß-Gasse; Römerfeldgasse 34.

Wahllokal: NÖ Landeskindergarten, Aspettenstraße 27

Sprengel 12: Aspettengasse; Babenbergergasse; F.-Brosch-Gasse 37-Ende, 42-Ende; J.-Deyl-Gasse 25-Ende, 40-Ende; F.-Garnhaft-Gasse; Gauguschgasse 1-11, 2-16; Grillparzerstraße 1-21, 2-20; R.-Hochmayer-Gasse außer 28, Ketzergasse 267-317; M.-Klieber-Gasse 13-37, 16-32; S.-Kneipp-Gasse 21-Ende, 38-Ende; B.-Krauß-Gasse 1-7, 2-16; W.-Leeb-Gasse; Römerfeldgasse außer 34; Rosenthalgasse; Schubertgasse 1-17, 2-16; F.-Vesely-Gasse 32-Ende; Wiener Gasse 73-Ende, 128-Ende.

Wahllokal: Volksschule, S.-Kneipp-Gasse 20-26

Sprengel 13: Anzengrubergasse 1-45, 2-32; Bahnzeile; Feldgasse; Goethestraße 1-47, 2-48; Iglseegasse; Kleistgasse; M.-Klieber-Gasse 1-11, 2-14; B.-Krauß-Gasse 9-Ende, 18-Ende; F.-Siegel-Gasse; Wiener Gasse 71 und 124-126

Wahllokal: Büro Packfrieder, Wiener Gasse 71

Sprengel 14: Am Soßenhügel; Anzengrubergasse 47-Ende, 34-Ende; Beethovenstraße 68-Ende, Goethestraße 49-Ende, 50-Ende; Grillparzerstraße 23-Ende, 22-Ende; Kaisersteig; Ketzergasse 319-Ende; Kolonie-gasse; F.-Mähring-Platz; Popovicgasse; Rabensteinergasse; Schubertgasse 19-Ende, 18-Ende; Steinberg-Frank-Gasse.

Wahllokal: Baubüro „Wien Süd“, F.-Mähring-Platz 14

Sprengel 15: Bizistegasse; A.-Bruckner-Gasse; Eichendorffgasse; M.-Grenng-Gasse; Hofmannsthalgasse; Lenaugasse; F.-Liszt-Gasse; Mozartgasse 1-33 und 2-42; Salitergasse 65-Ende, 68-Ende; R.-Schumann-Gasse 2-30 und 1-45; Tilnergasse 19-Ende, 14-Ende.

Wahllokal: Gemeindefohnhausanlage Salitergasse 74-80, Stiege 4 (Gemeinschaftsraum)

Sprengel 16: Ahornweg; Birkenweg; Buchenweg; Dahlienweg; Eichenweg; Erlenweg; Eschenweg; Fichtenweg; Fliederweg; Dr.-A.-Haßlwanger-Platz; Herzogbergstraße ab 200; Kardinalwald; Kleiner Sattel; Lärchenweg; Lilienweg; Lindenweg; Nelkenweg; Pappelweg; Rosenweg; Schirgenwald; Schirgenwaldallee; Tannenweg; Tirolerhofallee; Tulpenweg; Ulmenweg; Veilchenweg; Waldstraße; Wüstenrotstraße.

Wahllokal: Klubhaus Union Tirolerhof, Lindenweg 44

Sprengel 17: Aubachstraße; E.-Bär-Straße; Ernst-Wolfram-Marboe-Gasse; R.-Hamering-Gasse; Ketzergasse 155-265; F.-Lehar-Gasse; F.-Löffelmann-Straße; Markfeldgasse 1-Ende; A.-Merz-Gasse 63-99 und 48-70; Petersbachstraße 2-16; F.-Petyrek-Gasse; A.-Petzold-Gasse; Rembrandtgasse 31-Ende und 36-Ende; Rückertgasse; Rudolf-Lissy-Gasse; Schönerergasse; Dr.-A.-Sonnleitner-Gasse; G.-Teibler-Gasse.

Wahllokal: NÖ Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf, Ernst-Wolfram-Marboe-Gasse 1

Sprengel 18: Bachackergasse; Blankenfeldgasse; Brennergasse; Brunnerfeldstraße; Eichertgasse; A.-Feierfeil-Straße; J.-Flick-Gasse; H.-Fronius-Straße; Industriestraße; J.-Kainz-Gasse; Markfeldgasse 2-Ende; A.-Merz-Gasse 1-61 und 2-46; Mühlgasse 75-Ende, 82-Ende; Petersbachstraße 18-60; Rembrandtgasse 1-29 und 2-34; F.-Schmidt-Gasse; Dr.-Schreiber-Gasse; Schreckgasse; Speichmühlgasse; Spiegelhofergasse; B.-v.-Suttner-Gasse; Uhlandgasse; J.-Weissenecker-Gasse; A.-Wildgans-Gasse; Zwingenstraße; W.-Stephan-Straße.

Wahllokal: Büro Firma Heiss, Brunnerfeldstraße 69

Sprengel 19: J.-Alt-Straße; Auf den Zuckermanteln; Corneliusgasse; Eigenheimstraße ab 55 und ab 64; Eisenhüttelgasse 45-Ende, 50-Ende; F.-Kamtner-Weg; Kohlergasse; L.-Kunschak-Gasse; O.-Malata-Gasse; Mozartgasse ab 35 und 44 bis Ende; Pf. Huber-Gasse; F.-Piperger-Gasse; Salitergasse 43-63, 48-66; R.-Schumann-Gasse 32-Ende, 47-Ende; Vesperbild; Vesperkreuzstraße; Widtergasse.

Wahllokal: Wirtschaftshof, Pf.-Huber-Gasse 20

Sprengel 20: Auf den Tetern; W.-Braun-Gasse; Elisabethstraße 28-Ende; 31-Ende; O.-Elsner-Gasse; G.-Freytag-Gasse; Goldbiegelberg; Goldbiegelgasse; Hagenauserstraße; Höhenstraße 1-5; Liechtensteinpromenade; Lindberggasse; Dr.-G.-Neumann-Gasse; A.-Reisinger-Straße; A.-Schachinger-Gasse; Schießgrabensteig; Schöffelstraße; Stücklweg; Waldmüllergasse; J.-Wurth-Straße.

Wahllokal: Beatrixheim, Elisabethstraße 30

Perchtoldsdorf wählt

Am 26. Jänner 2020 finden in den niederösterreichischen Gemeinden Gemeinderatswahlen statt. Bei dieser Wahl entscheiden Sie über die Zusammensetzung des Gemeinderates.

Wer kann gewählt werden?

Die zur Wahl zugelassenen Wahlparteien und Wahlwerber werden an der Amtstafel kundgemacht.

Wie, wann und wo kann die Stimme abgegeben werden?

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag im zuständigen Wahlsprengel während der Wahlzeit möglich.

Wählen mit Wahlkarte:

Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag nicht in ihrer Gemeinde oder ihrem Wahlsprengel anwesend sein werden, können beim zuständigen Gemeindeamt die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen. Diese ist schriftlich, mündlich (persönlich mit Lichtbildausweis – nicht telefonisch) oder online (www.wahlkartenantrag.at) möglich.

Die Inhaber einer Wahlkarte können ihre Stimme

- // persönlich in jedem **Sprengel der ausstellenden Gemeinde** oder
- // im Wege der Briefwahl (wenn Sie am Wahltag wegen Ortsabwesenheit oder aus gesundheitlichen Gründen verhindert sind) abgeben.

Wie erhält man eine Wahlkarte?

Die Wahlkarte kann bis Mittwoch 22. Jänner 2020 schriftlich (Brief, Mail oder Fax) beim zuständigen Gemeindeamt beantragt werden. Die Wahlunterlagen werden dann per Post an die angegebene Adresse eingeschrieben und nachweislich (RSb) zugesandt.

Bis Freitag, 24. Jänner 2020, 12.00 Uhr, kann die Wahlkarte mündlich beim zuständigen Gemeindeamt beantragt werden. Eine andere Person kann nur mit schriftlicher Vollmacht des Antragstellers die Wahlkarte abholen, wenn diese ebenfalls schriftlich vom Antragsteller selbst beantragt wurde.

Zur Ausübung des Stimmrechtes mit Wahlkarte erhalten die Wählerinnen und Wähler eine Wahlkarte, ein Wahlkuvert, einen amtlichen Stimmzettel sowie ein voradressiertes Überkuvert.

Gültige Stimmabgabe im Wege der Briefwahl:

Der ausgefüllte Stimmzettel wird in das Wahlkuvert eingelegt, das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte eingelegt und verklebt – Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung ist unbedingt erforderlich! Die verschlossene Wahlkarte im Überkuvert kann persönlich, per Post oder durch Boten an die Gemeindevahlbehörde übermittelt werden.

Die Wahlunterlagen müssen am Wahltag entweder bis **spätestens 6.30 Uhr bei der Gemeinde** oder bis zum **Ende der Wahlzeit im zuständigen Wahlsprengel** einlangen. Auf www.wahlkartenantrag.at ist für die Beantragung einer Wahlkarte ein Online-Formular verfügbar. Die Zustellung Ihrer online beantragten Wahlkarte erfolgt per Post eingeschrieben und nachweislich (RSb).

Infos: Bürgerservice der Marktgemeinde Perchtoldsdorf,

T 01/866 83 – DW 104, 140 und 143

buergerservice@perchtoldsdorf.at

Im Internet unter www.perchtoldsdorf.at.



Die Ortschefs der beteiligten Gemeinden, Vertreter der Initiative „Blühendes Österreich“ des REWE-Konzerns, Irene Drozdowski, Obfrau des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken (5. V. r.) und Bürgermeister LAbg. Martin Schuster (6. v. r.).

aktuelles

Impuls für Landschaftspflege und biologische Landwirtschaft

In der Thermenregion wurde eine Allianz für die herausragende Biodiversität der Region sowie ein breites Natur- und Umweltbildungsangebot gestartet.

Am 12. November 2019 erfolgte die offizielle Vorstellung der Kooperation zwischen der Initiative „Blühendes Österreich“ des REWE-Konzerns, den Gemeinden und des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken. „Ziel ist es, in den nächsten Jahren die Erhaltung der Biodiversität in der Region auf konkreten Flächen vorantreiben“, erklärt die Perchtoldsdorferin Irene Drozdowski, Obfrau des Landschaftspflegevereins und seit Jahren in der Pflege der Perchtoldsdorfer Heide engagiert.

Perchtoldsdorfer Heide als „Best practice“-Beispiel

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf ist als Partner mit dabei und bringt Erfahrungen ein, die im EU-Natura 2000-Gebiet Heide als „best-practice“-Beispiel gemacht wurden: „Seit 20 Jahren wird bei uns erfolgreich umgesetzt, was nun in die Region hinausgetragen wird. Besonders wichtig ist es, der Bevölkerung den Wert der Natur in der eigenen Gemeinde zugänglich zu machen und Möglichkeiten aufzuzeigen und anzubieten, wie jede/r selbst etwas beitragen kann – und das ganz besonders bei den Kindern und Jugendlichen mit zahlreichen Schulaktivitäten“, so Bürgermeister Martin Schuster.

Amtliches Ergebnis der Nationalratswahl 2019 (ohne Wahlkarten)

Spr. Nr.	Anzahl Wahlb.	abgeg. Stimmen	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
1	512	334	2	332	155	39	34	51	5	46	---	2
2	514	348	3	345	167	35	23	54	5	56	1	4
3	642	411	2	409	173	31	43	76	15	69	1	1
4	681	468	4	464	197	55	51	63	10	85	1	2
5	697	449	8	441	152	64	57	64	9	85	6	4
6	750	472	3	469	203	44	37	75	17	91	2	---
7	662	462	3	459	188	64	37	76	5	84	2	3
8	428	269	1	268	123	33	27	39	7	39	---	---
9	677	424	6	418	150	36	48	88	8	82	3	3
10	642	428	1	427	175	37	33	66	13	101	1	1
11	555	368	2	366	150	49	34	42	6	83	2	---
12	558	394	2	392	148	45	50	58	10	71	7	3
13	646	441	2	439	161	58	50	80	7	79	1	3
14	561	348	1	347	121	62	41	47	8	66	---	2
15	488	345	1	344	123	59	42	42	8	68	1	1
16	510	338	0	338	143	27	29	68	8	58	3	2
17	630	427	7	420	136	83	39	71	17	71	3	---
18	589	407	3	404	150	61	46	56	6	84	---	1
19	599	404	4	400	158	59	59	43	14	63	2	2
20	421	278	3	275	128	30	22	52	3	39	1	---
	11.762	7.815	58	7.757	3.101	971	802	1.211	181	1.420	37	34
	Wahlbeteiligung:			66,44%	39,98%	12,52%	10,34%	15,61%	2,33%	18,31%	0,48%	0,44%

büchereEcke

bücher



Kalle und Elsa // von Jenny Westin Verona und Jesús Verona

In diesem wunderbar illustrierten Bilderbuch erleben Kalle und Elsa die spannendsten Abenteuer in ihrem Garten, der sich für sie zum gefährlichen Dschungel wandelt. Wie gut, dass Mama sie findet und auch Spaghetti gekocht hat. Während der Text in wenigen, einfachen Sätzen die Geschichte erzählt, laden die detailreich gestalteten Illustrationen zum genauen Betrachten und Entdecken ein.



Lyrik-Comics // herausgegeben von Stefanie Schweizer

Gedichte, Bilder, Klänge für Kinder in den besten Jahren. Hier spielen herausragende IllustratorInnen mit Gedichten und verwandeln sie in Bilder und Bildgeschichten. Ihre ganz persönlichen Deutungen bringen Groß und Klein zum Staunen und laden ein, in den Gedichten zu verweilen und gemeinsam zu entdecken, was in den Texten und Bildern alles steckt.



Nicht so das Bilderbuchmädchen // von Agnes Ofner

Als Sam gegenüber von Zara einzieht, schaut sie ungewollt immer auf sein Fenster. Sie beschließt, Kontakt zu ihm aufzunehmen und hängt einen Zettel mit der Aufschrift „Hallo ich bin Zara“ an ihr Fenster. Nach anfänglichem Zögern entsteht eine besondere Freundschaft zwischen den beiden und Zara versteht langsam, warum Sam Distanz braucht. Eine fesselnde Geschichte, die nicht nur für Jugendliche lesenswert ist.

Vorlese-Freitag für Kinder jeden Freitag 16.00–16.30 Uhr in der Bücherei.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at. Web-OPAC 24-Stunden-Service für unsere Leserinnen und Leser.

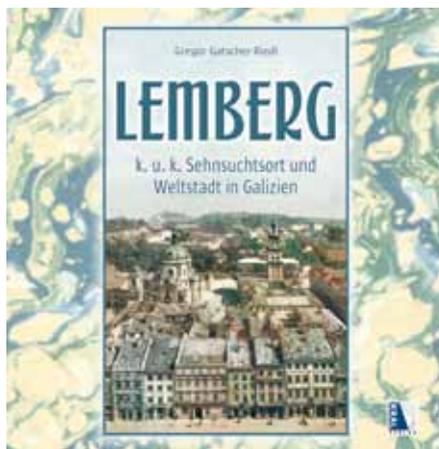
Historisches Buch über Lemberg, Galziens „Klein-Wien“

Lemberg überwindet das seit Aristoteles gebräuchliche Denken in ausschließlichen Kategorien. In den bald acht Jahrhunderten seit der Stadtgründung ist die Auflösung von Gegensätzen das inoffizielle Motto der knapp eine dreiviertel Million Einwohner zählenden Metropole, durch deren Hauptbahnhof die Wasserscheide zwischen dem Schwarzen Meer und der Ostsee verläuft.

Die galizische Hauptstadt am Schnittpunkt zwischen Orient und Okzident und UNESCO-Weltkulturerbe kann daher wohlweislich als die östlichste Stadt Westeuropas wie auch westlichste Stadt Osteuropas gelten. „Das Wesen Österreichs ist nicht Zentrum, sondern Peripherie“, orakelt der kurzzeitige Lemberger Joseph Roth.

„Dieses Buch leistet einen Beitrag, Lemberg und die umgebende Westukraine, das ehemalige Galizien und Lodomerien, als Teil des europäischen Kulturraumes wieder ins Bewusstsein zu holen“, sagte der ukrainische Botschafter in Österreich Dr. Alexander Scherba anlässlich der Präsentation des Buches in den Räumlichkeiten der ukrainischen Botschaft. Das 300 Seiten starke, mit historischen Motiven und aktuellen Aufnahmen ausgestattete Buch ist ein Spaziergang durch die Geschichte dieser Stadt, aus der mit dem 1845 geborenen Genußmittelindustriellen Gustav Adolf Jacques Doller, dem Gründer und Besitzer der Essigfabrik in der Brunner Gasse, ein prominenter und wirtschaftlich bedeutender Wahl-Perchtoldsdorfer stammt.

Gregor Gatscher-Riedl, Lemberg: k. u. k. Sehnsuchtsort und Weltstadt in Galizien, Berndorf: Kral-Verlag 2019, ISBN: 978-3990247778, zahlr. Abb., 300 S., € 28,90.



Geheimnisse eines Ultraläufers

Der Perchtoldsdorfer Josef Kladensky (71) ist Läufer mit Herz und Seele. In „So weit? So gut!“ schreibt er über Läufe, auf die er besonders stolz ist, etwa der „Spartathlon“ von Athen nach Sparta mit 245 km oder den „Badwater“ im Death Valley in Kalifornien mit 217 km, den Ultra-Trail du Mont Blanc, den Grand Raid auf Réunion und einigen anderen Bewerben, die das Herz jedes Ultraläufers höher schlagen lassen. Von sich selbst meint er: Gottlob hab' ich den „Ich kann nicht mehr“-Schalter tief in mir vergraben.

Doch in diesem Buch geht es nicht nur um die persönliche „Prahlliste“, wie er selbst die Aufzählung seiner Erfolge bezeichnet, sondern auch darum, Emotionen, positive Erlebnisse und zahlreiche Ratschläge für die lange Distanz zu vermitteln.

Das mehr als 260 Seiten starke Buch wurde über Crowdfunding finanziert und aufgelegt. Die letzten Exemplare davon können nun zum Selbstkostenpreis von € 30,- im Schuhgeschäft seiner Frau in Perchtoldsdorf, Marktplatz 3 (0664 896 32 22) erworben werden.



Lebensklänge eines Musikers

Der Wahl-Perchtoldsdorfer Milan Turković ist Fagottist und ein international gefragter Dirigent wie Hochschullehrer. Er war Solist bei den Wiener Symphonikern und im legendären Concentus Musicus, Gründungsmitglied beim Ensemble Wien-Berlin – und leistet sich aus der Perspektive seines 80. Geburtstags einen Rundblick über ereignisreiche Jahrzehnte. Der austro-kroatische Musiker lässt teilhaben an seinen Erfolgen und Enttäuschungen und erzählt herrliche Anekdoten aus allen Jahrzehnten, doch was er über seine Mitmenschen und Künstler-Kollegen schreibt, ist niemals voyeuristisch oder entlarvend, sondern Milan Turković erweist sich einmal mehr als umfassend gebildeter, vornehmer und vor allem den Menschen zugewandter Beobachter. Er trat schon einmal in einem Elvis-Kostüm oder singend mit Gerhard Bronner auf, schwärmt von seiner Liebe zum Jazz und von seiner Freundschaft zu Wynton Marsalis. Auch seiner zweiten Frau und großen Liebe Ingrid Wendl widmet er ein berührendes Kapitel.

Der Autor konnte vom Lions-Club Perchtoldsdorf für eine Lesung aus seinem Buch am Dienstag, 20. März 2020 in der Burg gewonnen werden. Details werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Milan Turković, Lebensklänge. Eine Erinnerung. Wien: Ibera Verlag 2019, ISBN: 978-3850523837, 248 S., € 22,-





THEO im Dezember und Jänner

Das humorvolle, zum Nachdenken anregende Stück „Zugvögel“ steht bis 15. Dezember 2019 auf dem Spielplan. Darin fliegen zwei Vogelbrüder, Pieps und Chip, ganz alleine die lange Strecke vom Stadtpark in den Süden. Lustige Geschwisterspiele und etliche bestandene Abenteuer später erreichen sie tatsächlich Afrika. Doch beim Rückflug wird es nochmals turbulent...

Aufgrund des Erfolges im letzten Jahr nehmen wir für ein paar Vorstellungen am 10., 18. und 19. Jänner 2020 „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry wieder auf. Dieser Klassiker der Weltliteratur, in dem es um Liebe und Aufmerksamkeit geht, wird von Karoline Gans als kleinem Prinzen und Victor Kautsch in allen anderen Rollen wie der Rose, dem berühmten Fuchs, dem Astronomen, um nur einige zu nennen, dargestellt.

Das große Weihnachts-Stück, das die Zeit am Weihnachtsabend, 24.12.2019 selbst und auch davor verkürzen helfen soll, heißt dieses Jahr: **Ox und Esel**. Die beiden Tiere finden in der Futterkrippe vom Esel – was – ein Kind??? Ox ist entsetzt. Wer hat dieses auf sein Futter gelegt? Wer ist das überhaupt? Esel hat einen Vorschlag: Könnte es das Kind von M... M.. Mechthild sein? Und diesem Josef, von dem er gehört hat? Oder hieß die Frau doch Maria? Heiter-vergnügend für die ganze Familie tasten sich die beiden Tiere an die Möglichkeit heran, dass es sich beim Baby in der Krippe um das Jesuskind handeln könnte. Nur: wie geht man mit so einem Baby um?

Das hat ihnen niemand gesagt... Dieses Weihnachts-Stück wird von Birgit Oswald, der Leiterin und Hauptregisseurin des THEO, in Szene gesetzt. Den Ox spielt David Czifer, den Esel Jakob Leonhard. Mit diesem Stück wünscht das gesamte Theaterensemble eine heiter besinnliche und vergnügliche Zeit im THEO und schöne Theaterstunden im neuen Jahr.

Karten gibt es wie immer im Infocenter, Marktplatz 10, tel. 01/86683400 oder online unter www.perchtoldsdorf.at/tickets/kijj

Weitere Infos unter: www.theaterort.at

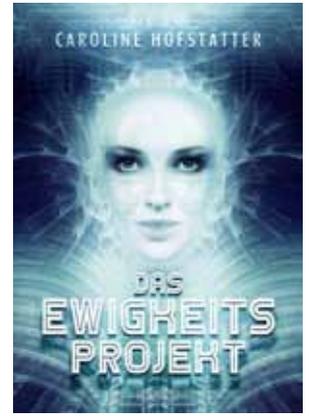


Das goldene Dorf – Perchtoldsdorfer Weinbau mehrfach prämiert

Weinbauvereinsobmann Toni Nigl kann ein positives Fazit über das heurige Weinjahr ziehen: Nicht nur dass die sensationelle Ernte 2019 einen hochqualitativen Jahrgang verspricht, sondern auch ein wahrer Goldregen ging über die örtlichen Gewächse nieder. Perchtoldsdorfer Weinbaubetriebe konnten unter anderem bei der Austrian Wine Challenge 19 und in der Thermenregion 51 Goldmedaillen, davon drei Sortensieger, und 43 Goldplatzierungen bei der Landesweinprämierung nach Hause bringen. Für Obmann Nigl ein untrügliches Zeichen dafür, dass der Perchtoldsdorfer Weinbau auf dem richtigen Weg ist.

Science Fiction aus Perchtoldsdorf

Caroline Hofstätter hat sich nach vielen Jahren in der Werbung entschlossen, über realistischere Dinge als naturreine Waschmittel zu schreiben und sich der Science Fiction zugewandt. Mit „Das Ewigkeitsprojekt“ legt sie nun ihren 240 Seiten starken Romanerstling vor. Hauptperson ist die junge Ärztin Dr. Sarah Berger, die an einem friedlichen Morgen vor die Tür ihres Hauses tritt, um zu erkennen, dass an ihrem Wohnort über Nacht alle Bewohner verschwunden sind. Hofstätter führt die Leserschaft in einem gekonnten Zusammenspiel von Thriller und Science Fiction in eine Kleinstadt mit beunruhigenden Spielregeln. Spannend und flüssig geschrieben, hat der Roman mit einer starken, leicht zu Sarkasmus neigenden Frau als Hauptfigur viele überraschende Wendungen.



Caroline Hofstätter, Das Ewigkeitsprojekt. Illustriert von Timo Kümmel. Stolberg: Atlantis-Verlag 2019, ISBN 978-3864026768, 240 S., zahlr. Ill., Taschenbuch, € 13,30



Der FAIRTRADE-Arbeitskreis (hinten v. l.): Sabine Bardenhofer-Paul, GR Susanne Giffinger, GR Helmut Kittinger, GR Sonja Reiselhuber-Schmölzer, Wolfgang Hitzgrath, Petra Wöflinger-Schrammel, GR aD Mechthilde Schneider; Vorne: GfGR Christian Apt, Sylvia Widhalm, Obfrau GfGR Andrea Kö, Bürgermeister LAbg. Martin Schuster, GR Lisa Kranebitter.

Bio-fairer TURMKAFFEE präsentiert Jubiläumsfest 10 Jahre FAIRTRADE-Gemeinde

Seit 2009 setzt sich der FAIRTRADE-Arbeitskreis in Perchtoldsdorf für die Verankerung von fairem Handel, insbesondere in Gemeinde- und Bildungseinrichtungen sowie in allen Bereichen des täglichen Lebens ein. Im Oktober 2009 wurde Perchtoldsdorf als FAIRTRADE-Gemeinde offiziell anerkannt. Zu den Inhalten des von GfGR Andrea Kö geleiteten FAIRTRADE-Arbeitskreises zählt das Lobbying für Fairtradeprodukte, um sie in lokalen Geschäften und Gastronomiebetrieben leicht verfügbar zu machen, deren Verwendung bei gemeindeeigenen Veranstaltungen und breite Informationsarbeit. Dazu werden eigene Produkte mit lokalem Branding entwickelt, wie der Perchtoldsdorfer TURMKAFFEE, der beim Zehnjahresfest am 3. Oktober präsentiert wurde. Der Bohnenkaffee stammt aus biofairer Anbau, die aus klimafreundlichem Recyclingmaterial bestehende Verpackung wurde unter Zugrundelegung eines Entwurfs der Perchtoldsdorfer Künstlerin Maria Wolf gestaltet.

HOLZ&design MASSTISCHLEREI

Persönliche Beratung & Planung
Möbelbau, Betten & Holzterrassen

Ing. Thomas Gstöttner

Brunner Gasse 42
2380 Perchtoldsdorf

T 01/8658808
www.holzunddesign.at

Schlosserei

HAMMER & MAHR

fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,
Stiegen, Geländer, Vordächer,
Alu Zäune. Automatisierung alter
Tore, sonst. Schlosserarbeiten.

T 0650 / 804 76 76

Probleme in Englisch oder Panik vor Spanisch?
Dolmetscherin erteilt kompetente Nachhilfe in Deutsch, Englisch,
Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch, Latein.
Zielorientierte Prüfungs-, Schularbeits- und Maturavorbereitung.
Urlaubs-Crashkurse (Einzelunterricht/Kleingruppen).
Übersetzungs- & Dolmetschaufträge prompt und zuverlässig.
T 0699 / 181 40 935

NINA'S KINDERSCHUHE + PFIFF KINDERMODEN

Wiener G. 17, 2380 P'dorf
T 01/865 04 93, Spielecke!
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00
Sa 9.00-12.30

Dramatik in Mathematik?

Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
Nachhilfe in: **Mathematik, Mechanik,**
Vorbereitung für **Zentralmatura**
Alle Schulstufen **AHS, BHS und HTL.**
€ 25,-/60 Min. **Tel. 0699 / 119 88 662**



Hiataeinzug 2019

Das älteste und größte Erntedankfest Österreichs lockte am Sonntag nach St. Leonhard (6. November) auch heuer Tausende Besucher und Gäste, darunter Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Landesrat Dr. Martin Eichinger und Nationalrat und Weinbaupräsident Johannes Schmuckenschlager auf den Markt, wo sie von den „Kredenzmadeln“ mit „Staubigem“ und Jungwein versorgt wurden.

Nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche und dem „Gstanz'lsingen“ vor der festlich geschmückten „Hiatapritsch'n“, die von Christian „Gigi“ Leeb zum Tanzen gebracht wurde, stand „Hiatavater“ Gerhard Vizdal im Mittelpunkt. Er führt mit der Hütermutter Gabi und Tochter Kristina den Familienbetrieb in der Hochstraße 63.



DER KAINRATH definiert Fleischerei neu

Durch Jahrzehnte war die Fleischerei Kainrath in der Hochstraße ein Begriff für Qualität und Frische. Die Schließung vor rund einem Jahrzehnt haben viele Perchtoldsdorfer/innen und Kunden von auswärts als Einschnitt in die Qualität der Nahversorgung erlebt. Klaus Kainrath, als erfolgreicher Laufsportler der schnellste Fleischermeister Österreichs und zuletzt beim Perchtoldsdorfer Zentrumslauf uneinholbar, setzt nun die Erfolgsgeschichte des Betriebs fort. DER KAINRATH definiert Fleischerei neu und bietet Fleisch, Fisch und Spezialitäten aus nachhaltigen, selbst ausgesuchten, überwiegend regionalen Betrieben in biologischer Top-Qualität. „Weil mir Mensch und Tier wichtig sind“, wie Kainrath betont. Geöffnet hat DER KAINRATH in der Hochstraße 27 Donnerstag und Freitag von 8 bis 18 Uhr und am Samstag von 7 bis 13 Uhr. Für Bestellungen und Abholung ist Fleischermeister Kainrath auch außerhalb der Öffnungszeiten unter +43 660 236 19 64 erreichbar.

Kätzchen an liebevolle Plätze zu vergeben. T.: 0664/5621481

Student/in oder Pensionist/in mit PKW für **fallweise Besorgungen** (1-2x/Woche) gesucht. T 0664/2637308

Einzelne Lagerräume in verschiedenen Größen von 4 bis 70m² mit einer Raumhöhe von 3m komplett neu errichtet, mit einer sehr guten Zufahrtsmöglichkeit privat in Perchtoldsdorf zu vermieten.
Handy 0664 / 414 0 484

Der **Perchtoldsdorfer Tennisklub**, gelegen im Herzen des Begrischparks, sucht eine gastfreundliche Servicekraft. Arbeitszeiten sind flexibel gestaltbar, bevorzugt am Wochenende von April bis Oktober. Interessierte, ob jung oder schon älter, mögen sich bitte unter 0660/2463733 bei Frau Karall melden. Es erwartet Sie einer der schönsten Arbeitsplätze Perchtoldsdorfs, in einem tollen Klub mit vielen sportbegeisterten Menschen.

Winterferienspiel in den Semesterferien

Für die 6-bis 12-jährigen Perchtoldsdorfer Kinder gibt es in den Semesterferien (3. bis 7. Februar) wieder ein Ferienspiel: Von 7.30–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr werden dabei verschiedene Aktivitäten und bei Bedarf auch eine Früh- und Mittagsbetreuung angeboten. Das Programm kann auf www.ferienspiel-perchtoldsdorf.at ab 17. Jänner 2020 online gebucht werden.

Persönliche Anmeldungen werden ebenfalls am Fr 17. Jänner 2020, und zwar in der Zeit von 15.00–17.00 Uhr im Ferienspielbüro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, entgegen genommen.

Restplätze können während des Ferienspiels Mo bis Fr von 7.30–9.00 Uhr im Ferienspielbüro, T 01/869 34 55, office@ferienspiel-perchtoldsdorf.at gebucht werden.

Nextbike-Leihräder ganzjährig

Die an verschiedenen Stationen im Ortsgebiet zu entleihenden Nextbike-Räder von RADLAND Niederösterreich gehen heuer erstmals nicht in die Winterpause, sondern werden auch in der kalten Jahreszeit bis ins Frühjahr hinein wie gewohnt verfügbar sein.



Am 10.10. wurden 280 Schüler der VS Roseggergasse mit einem gesunden Frühstück von GoLending verwöhnt.



Ab sofort werden im 1. Perchtoldsdorfer Pfandhaus in Kooperation mit der Meisterjuwelierin Tina Wukovits Gold und Edelmetalle angenommen.
www.go-lending.com / Dirk Morina / Pfandlädchen / Hochstr. 13

Dr. Seidler – Übersiedlung nach 1230, Auf der Schanz 44

Dr. Seidler ist Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankungen und Facharzt für Gefäßerkrankungen in Siebenhirten/Liesing.

Nach fast 2 Jahrzehnten übersiedelte Dr. Seidler in modernere Räumlichkeiten und war erstaunt, dass die Distanz zwischen altem und neuem Standort nur knapp 500 Meter beträgt. GKK und SVA erteilten eine Absage zur Mitnahme der Kassenverträge, aber die GKK und die KFA stimmten der Verlegung zu. Für die Patientinnen und Patienten ändert sich natürlich die deutlich kürzere Wartezeit, sowohl auf einen Termin als auch im Wartezimmer.

So komplex das Hautorgan und die Gefäße sind, so vielfältig sind auch deren Erkrankungen. Das spannt sich von der Akne, über alle Formen der Venenerkrankungen bis zu den Tumoren der Haut. Daher ist die Früherkennung von Hautkarzinomen und den Varianten des bösartigen Melanoms die ureigene Domäne des Facharztes.

Dr. Seidler hat in seiner 20 jährigen Tätigkeit hunderte dieser Tumore diagnostiziert und auch entfernt. Man kann nur immer wieder sagen, gehen sie zur Vorsorgeuntersuchung beim Dermatologen!



Dr. Christian Seidler, 1230 Wien, Auf der Schanz 44
 T.: 01/6999021, mobil: 0676/6920305, www.haut44.at

Herbstzeit – Gelenksschmerzzeit

In der kalten und nassen Jahreszeit schmerzen die Gelenke öfter als im Sommer, gerade bei vorbestehenden Gelenkproblemen wie Rheuma, Arthrose und aufgeweichtem Knorpel (Chondropatie). Auch Rückenprobleme verstärken sich in dieser Jahreszeit. Dagegen gibt es verschiedene therapeutische Ansätze – einerseits ist es wichtig, die betroffenen Körperpartien warm zu halten und in Bewegung zu bleiben – andererseits kann es nötig sein, diese Beschwerden medizinisch zu behandeln. Neben den klassischen Ansätzen von entzündungshemmenden Salben, Tabletten und Injektionen gibt es inzwischen effizientere und sanftere Methoden. Dazu zählen sowohl die Akupunktur und die manuelle Medizin als auch innovative Therapien wie:



- // die schmerzfreie Hochintensitäts-Laser (HILT) Therapie zur Behandlung aller Arten von Muskel- und Gelenksbeschwerden
- // die Frequenzmedizin mit dem Vitalfeld, die ebenfalls schmerzfrei und effizient die Heilung von Problemen des Bewegungsapparates beschleunigt
- // die Injektion der neuartigen quervernetzten Hyaluronsäure (CINGAL®), die eine sofortige und langanhaltende Schmerzlinderung bei Chondropathien und Arthrosen bewirkt; dies sowohl bei den großen gewichtstragenden Gelenken (Hüfte, Knie, Sprunggelenk) als auch bei Beschwerden der kleinen Gelenke, wie bei der Rhizarthrose des Daumens.

In der bragaprxaxis wird nach einer ausführlichen orthopädischen Untersuchung der optimale Therapieplan für Sie erarbeitet. Unterstützend wird auch die orthomolekulare Nahrungsergänzung, das heisst Vitamine, Spurenelemente, Mineralstoffe etc, zur Behandlung dieser Krankheitsbilder eingesetzt. Viele Patienten erfahren nach kurzer Zeit eine deutliche Verbesserung ihrer Beschwerden und erlangen wieder die gewünschte Mobilität. Diese Therapien eignen sich auch hervorragend zur Behandlung von Verletzungen sei dies beim einfachen Ausrutschen auf Eis und Schnee oder durch wintersportliche Aktivitäten.

Gegen depressive Verstimmung in der düsteren Jahreszeit, Erschöpfung und (Weihnachts-)stress hilft die tiefenentspannende Aromatherapie mit ausgesuchten ätherischen Ölen, die neu in der bragaprxaxis angeboten wird. Wenn Sie Ihren Liebsten eine Entspannung schenken möchten, stellen wir gerne Weihnachtsgeschenkgutscheine für Sie aus!

Für weitere Informationen lassen Sie sich in der bragaprxaxis beraten. Wir nehmen uns Zeit für Ihr Wohlbefinden und Ihre rasche Regeneration!

bragaprxaxis
 Zentrum für energetische Medizin
 Rosendornberggasse 11
 2372 Gießhübl
www.bragaprxaxis.at
 +43 22 36 38 99 83



FÜRNDRAHT

GmbH

SCHLOSSEREI



Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Prosit 2020

Franz-Josef-Straße 4
 2380 Perchtoldsdorf
 Tel 01.869 42 65
www.fuerndraht.at

ALU - NIRO - STAHL - GLAS - TORANTRIEBE - SERVICE

Hochwertige Neubau Wohnungen mitten in Perchtoldsdorf



- 4 Wohnungen 56m² bis 116m² mit Loggia und Terrasse
- 2 Penthaus-Wohnungen 150m² und 161m² inkl. Dachterrassen mit traumhaftem Ausblick auf die Burg
- 1 Stadthaus 168m² mit Balkonen und Garten

- Hochwertige Ausstattung
- Barrierefreies Wohnen auf einer Ebene
- Hauseigene Garagenplätze im Erdgeschoß

Baubeginn Frühjahr 2020

Provisionsfreier Verkauf direkt von der Projektgesellschaft

www.qkimmoprojekt.at 01 8156414-55

27 €
PREISVORTEIL

Werkskundendienst
Heizung | Warmwasser

www.werkskundendienst.at

Jetzt Wartung vereinbaren und sparen

Jetzt Termin vereinbaren und sparen:

- € 27,- Preisvorteil* sichern
- Sicher fühlen durch unsere professionell geschulten Techniker

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
von Montag bis Freitag, 07:00 - 22:00 Uhr

01 79722 8556

oder unter www.werkskundendienst.at



*Gültig bis 31.03.2020/ Nicht in bar einlösbar/ Nur für Öl- und Gasgeräte bis 60kW/ Vorort bei Leistungserbringung zu übergeben/ Gilt nicht für Wartungsvertragskunden

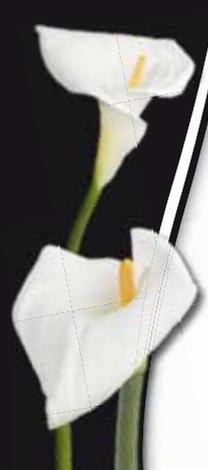
Wartungen und Reparaturen vom Hersteller - der Bosch Werkskundendienst

BESTATTUNG UNVERGESSEN

Ein schöner Abschied in Liebe

GESTALTEN SIE MIT UNS DIE VERABSCHIEDUNG
NACH IHREN WÜNSCHEN

LIEBEVOLL * INNIG * UNVERGESSLICH



NUTZEN SIE DIE
FREIE BESTATTERWAHL

DIE ANDERE BESTATTUNG

IM BEZIRK MÖDLING

24h 02236/315 67 611

LEOPOLD GATTRINGER STR. 109
2345 BRUNN AM GEBIRGE

unvergessen-bestattung.at

DIE ANTWORT IST:

JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

Größte Auswahl – Bestes Angebot

Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0





NEDBAL

TV SAT HIFI

Beratung
Verkauf
Installation
Service

Hochstraße 51,
2380 Perchtoldsdorf

+43 1 869 70 20

tvnedbal.at
tvnedbal@tvnedbal.at

Hochwertige Neubau Wohnungen mitten in Perchtoldsdorf!

Revitalisierung mit Neubau im Zentrum von Perchtoldsdorf. Die Marktgemeinde bekommt in der Beatrixgasse 1 einen, sich ins Altstadtensemble gut einfügenden, Neubau mit sieben Wohneinheiten. Im revitalisierten Altbestand wird auch zukünftig die Hypo NÖ untergebracht sein.

Ins Erdgeschoß kommen Garagenstellplätze für die Wohneinheiten. Im 1. Obergeschoß entstehen vier Wohnungen von ca. 56 m² bis 116 m², alle mit Freiflächen.

Im Dachgeschoß werden zwei exklusive Penthaus-Wohnungen errichtet. Die Wohnräume mit großzügigen Freiflächen befinden sich auf einer Ebene. Am darüberliegenden, auch mit Aufzug erreichbaren Flachdach, erhält jede Penthaus-Wohnung eine Dachterrasse mit traumhaftem Blick auf die Burg. Zusätzlich wird 1 Stadthaus mit ca. 168 m² Wohnfläche und Eigengarten gebaut.

Alle Wohnungseinheiten sind barrierefrei und hochwertig ausgestattet.

Verkauf der Wohnungen direkt und provisionsfrei von der Projektgesellschaft. Nähere Informationen zu den verfügbaren Grundrissen und Preisen finden Interessenten ab sofort unter www.qkimmoprojekt.at

MA'ANI

X-MAS SALE

Marktplatz 3
0650 / 790 65 18



Dab+: Mehr Radio bei TV Nedbal

Genießen sie die Vorteile des digitalen Radioempfangs. Hören sie Radio in überragender Klangqualität ohne Knistern und ohne Rauschen. Von Schlager, Pop, Rock, über die neuesten Charthits bis hin zu klassischen Klängen oder Informationsradio.

DAB+ präsentiert sich auch in Österreich im neuen, weltweiten Design und steht für die moderne Art des Radiohörens. Insgesamt freut man sich bei den Digitalradios über den gelungenen DAB+-Start.

Alle Vorteile von DAB+ können sowohl Indoor, also zuhause oder im Büro, als auch Outdoor und mobil genutzt werden – unterwegs im Auto, im Park oder auf dem Campingplatz. Die DAB+ Empfangsprognose gibt Auskunft darüber, welche Programme an welchen Standorten mobil oder Indoor in digitaler Qualität zu empfangen sind.

DAB+ kommt ohne Internetverbindung aus und bietet einen robusten und krisenfesten Übertragungsweg. Es ist der Nachfolger von UKW, dem analogen Radio. DAB+ bietet neben dem klaren, digitalen Klang ohne Internetkosten wertvolle Zusatzdienste, wie elektronische Programmführer, farbige Albumcover, Nachrichten oder Verkehrsinformationen. Der große Vorteil des rauschfreien Empfangs, der großen Senderauswahl von Klassik bis Modern ist auch schon bei den kleineren Geräten gewährleistet.

Digitalradios von TechniSat und Nordmende, made in Germany, begeistern mit auffallendem Design. Sie werden in modernen aber auch in retro produziert.

Bei TV Nedbal in Perchtoldsdorf, Hochstraße 51 erfahren sie mehr über das vielfältige Angebot von Digitalradio DAB+. Erkundigen sie sich über die Auswahl der Programme über DAB+ in ihrer Region.

TV Nedbal, Hochstraße 51, 2380 Perchtoldsdorf, T.: 01/869 70 20. Tvnedbal.at, tvnedbal@tvnedbal.at



Tischlerei Müller GmbH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at




KURT TRAMPLER GmbH
Dachdeckerei & Spenglerei

2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30
www.trampler.at
email: dach@trampler.eu

Tel. 01 / 865 97 57, Fax: DW 9



lernquadrat
Macht einfach klüger.

clever
aufsteigen!

Nachhilfe.
Jedes Alter. Alle Fächer.

LernQuadrat Perchtoldsdorf Tel. 01 – 997 15 74
Franz Josefstraße 11/2 perchtoldsdorf@lernquadrat.at
2380 Perchtoldsdorf www.lernquadrat.at

BRANCHENMONITOR
Kundenzufriedenheit
1. PLATZ
Nachhilfe-Industrie
BRUNNEN
News

Jedes Kind ist ein Individuum und verschieden mit Begabungen und Talenten ausgestattet.

In der Schule ist jedoch ein individuelles Eingehen auf jedes Kind oft sehr schwierig. Erschwerend kommen rasches Durcharbeiten des Lernstoffes, Termindruck und Ablenkung durch Social-Media dazu. Da geht einigen Schülern bald die Luft aus. „Unterstützung bekommen Schüler/innen in unseren Kursen. Der Einstieg ist jederzeit möglich“, berichtet Mag. Barbara Paninger vom LernQuadrat Perchtoldsdorf. Am besten Sie kommen gleich zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch!

Tel: 01 997 15 74, www.lernquadrat.at



Relaxsessel JAKOB – Entspannung pur von Appel Ledermöbel



Der wunderbare Relaxsessel JAKOB besitzt das Potential, Körper und Geist auf wunderbare Weise zur Ruhe zu bringen.

Drehen, neigen, schwingen und wippen: mit leichtem Druck dirigieren Sie ihre Entspannung in die richtige Position. Die Rückenlehne ist individuell verstellbar. Mit dem passenden Fußhocker wird es geradezu unerhört bequem.

Der Dreh- und Schaukelstuhl mit Fußkreuz passt sich jedem Wohnraum an, da die Auswahl sehr groß ist: es gibt ihn in Massivholz Eiche, Nuss und Buche und in Metall

schwarz lackiert. Auch in Edelstahl oder verchromt sieht er gut aus. Die Ausführungen sind in Leder und Stoff erhältlich. Die Preise richten sich in Stoff (je nach Stoffart und Design) ab 1.390,- und in Leder ab 1.940,-. Entspannung pur!

Appel Ledermöbel Ausstellungszentrum:

1170 Wien, Frauenfelderstraße 14, T.: 01/ 489 18 81

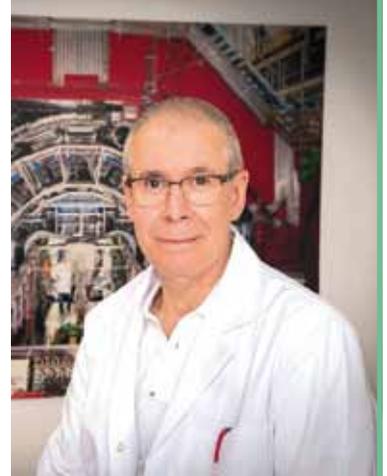
Montag-Freitag: 10:00-18:00 Uhr, Samstag: 9:00-17:00 Uhr

www.leder-appel.at; office@leder-appel.at

DR. CHRISTIAN SEIDLER

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Facharzt für Gefäß-erkrankungen

1230 Wien,
Auf der Schanz 44
T: 01 / 699 90 21,
M: 0676 / 692 03 05



Online-Anmeldung unter www.haut44.at
Unproblematische Parkplatzsituation

Kassen: BVA, KFA
Wahlarzt für alle anderen Kassen • Privat

Ordinationszeiten:

Montag	11.00 bis 19.00 Uhr	Mittwoch	10.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 13.00 Uhr	Donnerstag	10.00 bis 13.00 Uhr



Ihr Partner für Räumungen

Egal ob Wohnung, Haus oder Betrieb – wir sind Ihr verlässlicher Partner für Räumungen. Sie erhalten einen finanziellen Ausgleich für Exponate mit Wert! Möbel und Waren aller Art werden Menschen, die sehr genau auf Ihr Budget schauen müssen, zu sozial verträglichen Preisen beim Sozialmarkt SamLa angeboten. Unverwertbares wird ordnungsgemäß entsorgt. Wir übergeben Ihnen die Immobilie wieder besenrein.

Vereinbaren Sie gleich einen kostenlosen

Besichtigungstermin:

0664 / 884 67 660

samla@samariterbund.net

www.samla.at

Die schönste Bescherung: Ihr neues Zuhause!



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Engel & Völkers Mödling – Freiheitsplatz 2, 2340 Mödling, haben sich auf die professionelle Vermarktung und Vermittlung schöner Wohnimmobilien in sehr guten Lagen in den Bezirken Mödling und Baden spezialisiert.

Besichtigen Sie diese gediegene Familienidylle in begehrter Lage online unter www.engelvoelkers.com/moedling und lassen Sie sich inspirieren.

Lage: 2345 Brunn am Gebirge
Wohnfläche: ca. 200 m²
Grundfläche: ca. 704 m²
Zimmeranzahl: 5
Kaufpreis: € 1.395.000,-
HWB: 104
ID-Nr.: W-02H4LQ

Engel & Völkers Mödling · 2340 Mödling · Freiheitsplatz 2
 Telefon +43-(0)2236-32 44 99 · Moedling@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/moedling



ENGEL & VÖLKERS

Wir gratulieren

Geboren wurden

Magdalena Kremenjas, Brunner G., 5.9. – Elias Seiverth, Ketzerg., 7.9. – Marlena Lisa Gass, Stuttgarter Str., 2.9. – Anja Cosima Datler, Bachackerg., 18.9. – Valentina Brindl, Bachackerg., 18.9. – Marie Kokeisl, Elisabethstr., 24.9. – Hannes Dorr, Hochstr., 3.10. – Laura Boigner, Kaisersteig, 5.10. – Giuletta Gutstein, Brunner G., 01.10 – Anton Macho, F.-Liszt-G., 20.10. – Nadia Massoner, Anzengruberg., 10.10. – Amadeus Scheidler, Schubertg., 15.10. – Sofija Savic, Wiener G., 26.10.

96. Geburtstag

Adolf Pavlis, Türkeng., 21.1. – Edith Gertraud Pauer, Aspetteng., 4.2.

95. Geburtstag

Wilhelmine Mottl, Grillparzerstr., 14.12 – Ing. Alois Weinzettl, Eisenhüttelg., 9.1. – Leopoldine Resch, F.-Siegel-G., 22.1. – Ing. Richard Vollnhofer, B.-Krauß-G., 27.1. – Rosalia Völker, Wiener G., 28.1.

90. Geburtstag

Auguste Blaha, Aspettenstr., 25.12. – Wilhelm Oliva, Aspettenstr., 3.1. – Gerlinde Langer, Sonnbergstr., 19.1. – Ingeborg Sacher, Rosenthalg., 21.1. – Michaela Greilberger, Saliterg., 28.1. – Maria Antonia Jaros, Dr.-Natzler-G., 28.1. – Friedrich Eggenfellner, A.-Rieder-G., 30.1. – Günther Benkö, Mühlg., 10.2.

85. Geburtstag

Hilda Henke, Iglseeg., 14.12. – Otto Mayerhofer, Stuttgarter Str., 14.12. – Ehrentraud Schwillinsky, Lindenweg, 15.12. – Stefanie Müller, Nelkenweg, 21.12. – Dieter Hopert, Grillparzerstr., 25.12. – Ilse Wöflinger, Hochstr., 30.12. – Johann Prochaska, Dr.-H.-Werner-G., 2.1. – Hedwig Mursic, Dr.-Natzler-G., 4.1. – Margit Kispal, H.-Fronius-Str., 11.1. – Ingeborg Salat, Blankenfeldg., 13.1. – DI Gertraud Toifel, Hochstr., 24.1. – Kurt Urban, A.-Bruckner-G., 8.2. – Karl Distl, Beatrixg., 9.2.

80. Geburtstag

Hermine Gütler, Sonnbergstr., 16.12. – Erika Schmaderer, Römerfeldg., 17.12. – Helmut Fellner, F.-Garnhaft-G., 18.12. – Inge Poznanski, Elisabethstr., 20.12. – Dkfm. Gerhard Nachtnebel, Eigenheimstr., 21.12. – Leopold Prominzer, K.-Jüttner-G., 22.12. – Karl Wachter, Rosenthalg., 23.12. – Christa Miletich, A.-Holzer-G., 24.12. – Renate Ryborz, Hochbergstr., 27.12. – Karl Simsa, Saliterg., 28.12. – DI Waltraud Weismann, S.-Kneipp-Gasse, 28.12. – Helga Brandstetter, Elisabethstr., 29.12. – Gertrude Hermine Koppi, Th.-Körner-G., 4.1. – Klaudia Barth,

Birkenweg, 5.1. – Elfriede Sassen, Blankenfeldg., 6.1. – DI Gerd Kunz, Kolonieg., 7.1. – Elisabeth Heim, R.-Hochmayer-G., 9.1. – Renate Sängler, Sonnbergstr. 9.1. – Dr. Josef Fertsak, Elisabethstr., 10.1. – Ing. Josef Sidl, Donauwörther Str., 11.1. – Christa Donner, A. d. Tetern, 13.1. – Elfriede Fiegl, K.-Harberger-Str., 13.1. – Helga Habert, Ketzerg., 14.1. – Ing. August Josef Wunderer, Donauwörther Str., 14.1. – Heinrich Eisenstein, Blankenfeldg., 16.1. – Gertraud Swaton, Tirolerhofallee, 20.1., Mag. Karel Jan Sassen, Blankenfeldg., 24.1. – Erika Weidinger, Dr.-G.-Neumann-G., 25.1. – Elfriede Hötzl, Vogelsangg., 29.1. – Martha May, Waldmühlg., 29.1. – Josefine Neuhold, Schöffelstr., 31.1. – Otto Cigler, Herzogbergstr., 2.2. – Elfriede Hörlezeder, Mozartg., 2.2. – Edith Mikulicic, Brunner G., 5.2. – Hermine Rigler, H.-Waßmuth-Str., 8.2. – Edith Zillner, Dr.-H.-Werner-G., 9.2.

Goldene Hochzeit

Gerlinde u. Josef Strubreiter, Dr.-O.-Janetschek-G., 23.12. – Ursula u. Gerhard Pachmann, Saliterg., 9.1.

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum geförderte Familienberatungsstelle

ppz@inode.at
www.ppz-perchtoldsdorf.at
 // Beratung für Einzelne, Paare und Familien
 // Beratung für Kinder und Jugendliche
 // Beratung in allen Lebenslagen
 // Rechtsberatung
 Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15
 T 01/869 70 80 – telefonische Voranmeldung erbeten

Unser Beileid

Verstorben sind

Maria Huber (94), Elisabethstr., 8.9. – Elisabeth Prokisch (89), F.-Vesely-G., 7.9. – Heinrich Dobinger (92), Siebzehn-Föhren-G., 14.9. – Ing. Wilhelm Stanzl (79), Aspettenstr., 12.9. – Gerald Nowotny (75), Aspettenstr., 8.9. – Maria Keusch (85), Elisabethstr., 25.9. – Ida Kulovits (79), Herzogbergstr., 26.9. – Michael Iser (35), Saliterg., 3.10. – Eva Peter-Culik (64), Ketzerg., 10.10. – Edith Schindler (75), D.-Zeiner-G., 10.10. – Helene Vostriz (94), H.-Wolf-G., 10.10. – Rudolf Voldrich (85), F.-Brosch-G., 15.10. – Hermine Dusak (98), Elisabethstr., 14.10. – Manfred Klausling (64), Grillparzerstr., 23.10. – Elisabeth Wittasek (78), Schubertg., 22.10. – Ing. Philipp Buchner (46), Ketzerg., 29.9. – Eva Sebald (81), Brunner G., 29.10. – Helmut Weihs (80), Buchenweg 30.10., Dr. Herbert Knauthe (91), Hochstr., 31.10.

Apothekendienst

01.12. 3	06.12. 8	11.12. 4	16.12. 9	21.12. 5	26.12. 1
02.12. 4	07.12. 9	12.12. 5	17.12. 1	22.12. 6	27.12. 2
03.12. 5	08.12. 1	13.12. 6	18.12. 2	23.12. 7	28.12. 3
04.12. 6	09.12. 2	14.12. 7	19.12. 3	24.12. 8	29.12. 4
05.12. 7	10.12. 3	15.12. 8	20.12. 4	25.12. 9	30.12. 5

Apothekendienst Jänner 2020

Auf Grund von Änderungen in der Diensterteilung lagen die Apothekentermine für Jänner 2020 bis Redaktionsschluss nicht vor. Telefonische Auskünfte sind beim **Apotheken-Ruf 1455** erhältlich. Nachtdienstapotheken sind auch im **ORF TELETEXT Seite 649** abrufbar.

- Gruppe 1** Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90 Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
 - Gruppe 2** **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63** M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80 Wr. Neudorf, Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, T 02236/660 426
 - Gruppe 3** Mödling, Alte Stadtpotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43 Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04
 - Gruppe 4** M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89 Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58 Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00
 - Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26 Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
 - Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39 Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71
 - Gruppe 7** **Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95** Wr. Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
 - Gruppe 8** **Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, T 01/867 12 34** Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45 Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/699 98 97
 - Gruppe 9** Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51 Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72
- Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst Hotline T 1455 (01/1455).**

Ärztendienst an Samstagen 8-14 Uhr

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit § 2 Kassenvertrag seit 1.7.2019 nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. Die **Perchtoldsdorfer Hausärztinnen und Hausärzte** haben sich im Interesse der Bevölkerung entschlossen, an den **Samstagen weiterhin Bereitschaftsdienste zu leisten. Sie sind an den eingeteilten Tagen von 8 bis 14 Uhr erreichbar.**

- Sa, 14.12.** Dr. Fedra-Machacek und Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, 01/869 43 73
- Sa, 21.12.** Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, 01/869 47 33
- Sa, 28.12.** Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, 01/867 43 57
- Sa, 11.01.** MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, 01/865 93 11
- Sa, 25.01.** Dr. Fedra-Machacek und Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, 01/869 43 73

Zusätzlich verweisen wir auf den Notruf **T 02236/141** bzw. die Seite der NÖ Ärztekammer <https://cms.arztnoe.at>. Informationen zum Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst sowie dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte ebenfalls unter T 02236/141. **Im Falle der möglichen Lebensgefahr ist unbedingt die Nummer 02236/144 (Rettung) anzurufen, die eine sofortige Überstellung ins Spital bzw. das Ausfahren des Notarztwagens veranlasst.**

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: PhDr. Dr. Gregor Gatscher-Riedl, MPA, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: rundschau@perchtoldsdorf.at; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Fotos: Ing. Walter Paminger; Coverfoto: Hans Krist. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



**TIERKLINIK
AM SONNBERG**

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at



Ganz Ohr Ohrenentzündungen bei Hund und Katze

Entzündungen des äußeren Ohres erkennt man bei Hund und Katze am typischen unaufhörlichen Ohrenschiüteln, exzessives Kratzen an den Ohren, manchmal auch an einem unangenehmen Geruch aus dem Ohr. Solche Entzündungen gehen im Allgemeinen mit starkem Juckreiz einher und sind schmerzhaft. Betroffen kann einerseits der äußere Gehörgang sein, andererseits auch die Ohrmuschel selbst. Unbehandelt kann es zum Fortschreiten der Erkrankung Richtung Mittelohr kommen, man spricht dann von einer Mittelohrentzündung, die neben einer hohen Schmerzhaftigkeit auch mit Gleichgewichtsstörungen einhergehen kann. Als Ursachen kommen meist mehrere Faktoren zum Tragen: verschiedene Ohr- und Räudepilze, Bakterien, Pilze aber auch Fremdkörper. Prädisponierend wirken bei bestimmten Hunderassen starke Behaarung im Gehörgang, Schlappohren, die

schlecht belüftet werden. Da die Haut des äußeren Gehörganges Teil der gesamten Hautoberfläche ist, leiden häufig auch Hunde und Katzen mit Allergien an solchen Symptomen.

Zur Diagnosestellung stehen uns mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. Mittels Otoskop, bisweilen auch Endoskop können neben genauer Besichtigung des Ohres auch Ohrspülungen, Abstriche für zytologische Untersuchungen aber auch Tupferentnahmen für bakteriologische Auswertungen vorgenommen werden.

Um eine gezielte Behandlung vorzunehmen, ist die genaue Diagnostik unabdingbar. Zur Therapie stehen uns mannigfaltige Medikamente und unterschiedliche Methoden zur Verfügung. Je früher diese zur Anwendung kommen, umso effektiver sind sie und ein ein langer chronischer Verlauf einer Ohrenentzündung kann verhindert werden.

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Der Tod ist kein Thema, mit dem man sich gerne auseinandersetzt. Sie möchten für sich selbst alles erledigt wissen oder Ihre Angehörigen entlasten, ihnen eine Kostenfalle ersparen?

Kommen Sie zu einem persönlichen und unverbindlichen Beratungsgespräch. Basierend auf Ihren Wünschen erstellen wir eine für Sie maßgeschneiderte Lösung. Sie haben die Möglichkeit einer Vorausbezahlung zu Lebzeiten direkt bei der Bestattung Mödling, aber natürlich pflegen wir auch eine gute Zusammenarbeit und Abwicklung mit Vorsorgeversicherungen, auch bei bestehenden Polizzen.

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner
für die Bestattungsvorsorge.



() BESTATTUNG
MÖDLING

Begleitung in Würde im Bezirk Mödling

www.bestattung-moedling.at

Wir wünschen Ihnen
viele Sternstunden ...
... in der kommenden Weihnachtszeit, im Kreise Ihrer Familie, sowie Glück, Gesundheit und Erfolg für 2020.

Ihr Team ebit

ebit Steuerberatung
Unternehmensberatung
Wirtschaftsprüfung

Unsere Standorte	Brunnergasse 1-9/2/4 2380 Perchtoldsdorf T: +43 (0) 1 888 52 63 E: office@ebit-plus.at	Helenenstraße 60 2500 Baden T: +43 (0) 2252 855 63 E: office@ebit-plus.at
-------------------------	---	--

STUDIO
MICHAELA
ERB



Visagistin, Kosmetikerin,
Spezialistin für Permanent Make-Up

Als Neukunde bekommen Sie zu Ihrer ersten Kosmetikbehandlung als Einstandsgeschenk:

- Augenbrauen stylen & färben
- Wimpern färben

Classic-Kosmetik-Behandlung
Reinigung, Peeling, Dampf,
Ausreinigung, Packung,
Abschlusspflege € 55,-



Wiener Gasse 82/Top5
2380 Perchtoldsdorf

E-mail: me@erbkosmetik.at
<https://erbkosmetik.at>

mobil: 0699/102 453 29

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die weitere Zusammenarbeit im neuen Jahr!

www.ebit-plus.at

JEDER RAUM EIN BLICKFANG

OBI

Es ist Zeit, dein Zuhause
ins richtige Licht zu setzen



mit
Garten
paradies

OBI Vösendorf

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 7.30 bis 19.00 Uhr, Sa: 8.00 bis 18.00 Uhr
Triester Straße 14 T: 01 699 18 80 markta040@obi.at

www.obi.at

kabelplus

alles im plus

mein allesdabeiplus

mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

Jetzt
3 Monate
gratis!*

Inklusive
Vignette!*

0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bis 31.01.2020 bei Neuanmeldung / Upgrade (bei einem Upgrade muss der monatliche Mehrumsatz größer Euro 1,- inkl. MwSt. sein) aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). 3 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer. Bei Anmeldung von complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) und MAGIC TV plus oder premium zusätzlich eine digitale PKW Jahresvignette gratis. Exklusive Entgelte für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch u. Serbisch, Adult, zusätzlicher Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich.